



DE

# Bedienungsanleitung

**ISM-52F0021WMB**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>ÜBER DIESES DOKUMENT .....</b>	<b>4</b>
<b>SICHERHEITSHINWEISE.....</b>	<b>5</b>
<b>OPEN SOURCE SOFTWARE LICENSE INFORMATION.....</b>	<b>7</b>
<b>1 - BETRIEB.....</b>	<b>9</b>
1.1 - Zugriff über einen Browser.....	9
1.2 - Live-Ansicht Seite.....	11
1.2.1 - Allgemeine Steuerung.....	11
1.2.2 - Symbolleiste für die Steuerung .....	12
1.3 - Wiedergabe .....	13
1.4 - Einrichtung der Netzwerkkamera .....	15
1.4.1 - Grundlegende Konfiguration .....	15
1.4.2 - Video & Bild .....	15
1.4.3 - Audio .....	25
1.4.4 - Ereignis .....	26
1.4.5 - System.....	43
1.5 - Hilfe .....	55
<b>2 - ANHANG .....</b>	<b>56</b>
2.1 - Fehlersuche .....	56
2.2 - Alarm Verbindung .....	57
2.3 - Vorbeugende Wartung.....	57
2.4 - Systemvoraussetzung für Webbrowser .....	58
2.5 - Allgemeine Leistungsüberlegungen .....	58



## ÜBER DIESES DOKUMENT

In diesem Dokument finden Sie eine umfassende Beschreibung einer bestimmten Geräteserie, die mit großer Sorgfalt und Genauigkeit erstellt wurde, um Ihnen einen detaillierten Einblick in die allgemeinen Funktionen und Merkmale zu geben, die diese Geräteserie auszeichnen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass sich die detaillierte Charakterisierung in diesem Dokument auf die allgemeine Produktlinie bezieht. Der individuelle Funktionsumfang einzelner Modelle oder Ausführungen innerhalb dieser Baureihe kann je nach Konfiguration variieren.

Diese Abweichungen können sich in einem erweiterten oder eingeschränkten Funktions- und Leistungsumfang niederschlagen, so dass die tatsächlichen Spezifikationen einzelner Produkte in mancher Hinsicht von den in diesem Dokument dargestellten Ausführungen abweichen können.

Aus diesem Grund wird dringend empfohlen, das spezifische Datenblatt für das jeweilige Produkt sorgfältig zu lesen. Das Datenblatt enthält spezifische und detaillierte Informationen, die auf das jeweilige Modell zugeschnitten sind. Es ist das primäre Referenzdokument, das die authentischsten und genauesten Informationen über die einzelnen Funktionen und Eigenschaften jedes spezifischen Produkts unserer Geräteserie liefert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, Zeit zu investieren, um genaue Kenntnisse über das von Ihnen ausgewählte Produkt unserer Geräteserie zu erlangen. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie weitere Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen.

## SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung vor der Installation des Produkts sorgfältig durch. Je nach Produkttyp können einzelne Punkte entfallen.

DE

### Montage und Installation

- Stellen Sie sicher, dass der vorgesehene Montageort für das jeweilige Produkt geeignet ist (z.B. hinsichtlich Gewicht).
- Befestigen Sie die Produkte sicher an den vom Hersteller empfohlenen Stellen und Oberflächen, um Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten.
- Stellen Sie sicher, dass die Produkte witterungsbeständig sind, wenn sie im Freien installiert werden, und schützen Sie z.B. Kameras vor direkter Sonneneinstrahlung oder extremen Temperaturen.
- Achten Sie darauf, dass eventuell vorhandene Lüftungsschlitze nicht blockiert werden, um eine ausreichende Luftzirkulation und Kühlung zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass Kameras, Schalter usw. mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien, Stromquellen, fließendem Wasser usw. installiert werden.
- Montage, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der einschlägigen Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

### Stromversorgung & Verkabelung

- Um eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten, verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Netzteile und Kabel.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel ordnungsgemäß verlegt und vor Manipulation und Beschädigung (z. B. Knicken) geschützt sind, um Stromausfälle oder Kurzschlüsse (z. B. durch Eindringen von Feuchtigkeit) zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durch Türen, Fenster oder andere bewegliche Teile geführt werden, um Beschädigungen und Stolperfallen zu vermeiden.
- Um das System von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie das Kabel nur am Stecker und niemals direkt am Kabel.
- Beim Kürzen von flexiblen Anschlusskabeln sind Aderendhülsen zu verwenden.

### Sicherheit

- Verwenden Sie starke Passwörter für alle Kameras und Geräte, um unbefugten Zugriff zu verhindern.
- Halten Sie die Firmware der Geräte auf dem neuesten Stand, um Sicherheitslücken zu minimieren.
- Schützen Sie den (Fern-)Zugriff auf die Geräte durch sichere Methoden wie verschlüsselte Verbindungen oder VPN.

## Betrieb

- Die Geräte dürfen nur innerhalb der im Datenblatt angegebenen Temperatur- und Feuchtebereiche betrieben werden.
- Zur Vermeidung von Überhitzung ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Dies gilt insbesondere für Geräte wie Recorder und Switches, die Wärme erzeugen können.
- Stellen Sie sicher, dass keine Sichtlinien blockiert werden und dass das Zubehör keine Bereiche verdeckt, die von anderen Geräten oder Personen genutzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Kameras so ausgerichtet sind, dass sie einen klaren Blick auf den gewünschten Bereich bieten, ohne die Privatsphäre von Personen zu beeinträchtigen.

## Reinigung und Wartung

- Reinigen Sie die Linsen und Gehäuse der Kameras regelmäßig, um eine klare Sicht zu gewährleisten.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze sauber und frei von Staub, um eine effiziente Kühlung zu gewährleisten.
- Verwenden Sie für die Reinigung ein mildes Reinigungsmittel. Scharfe Reinigungsmittel wie Verdünner oder Benzin können die Oberfläche dauerhaft beschädigen.
- Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig auf Beschädigungen und Verschleißerscheinungen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile (z.B. Anschlusskabel) oder Zubehör der Firma VIDEOR E. Hartig GmbH.
- Bei Eingriffen durch nicht autorisierte Personen erlischt jeglicher Garantieanspruch.
- Vor dem Öffnen des Gehäuses ist die Stromversorgung zu unterbrechen.

## Warnhinweise, Datenschutz und rechtliche Hinweise

- Machen Sie Besucherinnen und Besucher durch gut sichtbare Hinweise darauf aufmerksam, dass sie aufgezeichnet werden.
- Weisen Sie gegebenenfalls auf Verhaltensregeln hin.
- Stellen Sie sicher, dass die Kameras so ausgerichtet sind, dass die Privatsphäre nicht verletzt wird, z. B. durch Aufnahmen von Nachbarn oder öffentlichen Bereichen.
- Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften zur Videoüberwachung und zum Datenschutz (DSGVO).

## OPEN SOURCE SOFTWARE LICENSE INFORMATION

Die mit eneo Produkten gelieferten Softwarekomponenten können urheberrechtlich geschützte Software enthalten, die unter verschiedenen Open-Source-Software-Lizenzen lizenziert ist. Detaillierte Informationen über die enthaltenen Open-Source-Softwarepakete, die verwendeten Paketversionen, Lizenzinformationen und die vollständigen Lizenzbedingungen finden Sie unter...

- die Open-Source-Informationen in der Benutzeroberfläche Ihres Produkts,
- die Produkt-Detailseiten auf der eneo Website ([www.eneo-security.com](http://www.eneo-security.com)),
- das eneo Download-Portal (<https://datacloud.videor.com/s/eneodownloadportal>). Sollte der vorherige Link nicht mehr funktionieren, finden Sie den aktuellen Link zum eneo Downloadportal auf der jeweiligen eneo Produktseite unter [www.eneo-security.com](http://www.eneo-security.com).
- das Download-Paket Ihrer Firmware. Die vollständigen Open Source Software-Lizenzinformationen für Ihr Produkt sind in dem entsprechenden Software-Download-Paket enthalten, das Sie in unserem Download-Portal finden.

Sollten Sie Informationen vermissen, wenden Sie sich bitte an [opensource@eneo-security.com](mailto:opensource@eneo-security.com), wir werden Ihnen die fehlenden Informationen selbstverständlich gerne zur Verfügung stellen und die fehlenden Informationen auch der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Wenn Sie Zugang zu den in unseren Produkten verwendeten Open-Source-Komponenten (Quellcodes) erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an [opensource@eneo-security.com](mailto:opensource@eneo-security.com).



## 1 - BETRIEB

Die Netzwerkkamera kann mit Windows-Betriebssystemen und Browsern verwendet werden. Die empfohlenen Browser sind Internet Explorer, Safari, Firefox, Opera und Google Chrome mit Windows.

**HINWEIS:** Um Streaming-Videos in Microsoft Internet Explorer anzuzeigen, müssen Sie Ihren Browser so einstellen, dass er ActiveX-Steuerelemente zulässt.

DE

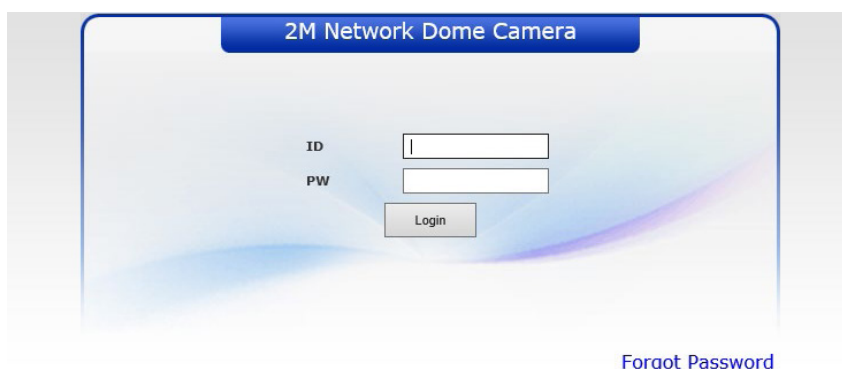
### 1.1 - Zugriff über einen Browser

1. Starten Sie einen Browser (Internet Explorer).
2. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen der Netzwerkkamera in das Feld Standort/ Adresse Ihres Browsers ein.
3. Es wird eine Seite zum Einrichten der Anmeldung angezeigt. Legen Sie die ID und das Kennwort fest

**HINWEIS:** Ein Kennwort kann verwendet werden, wenn es zwei oder mehr der folgenden Kriterien erfüllt:

1. Es enthält mindestens einen klein geschriebenen englischen Buchstaben.
  2. Es enthält mindestens einen Großbuchstaben.
  3. Es enthält mindestens ein Sonderzeichen. Die Sonderzeichen sind: !@#\$%^&\*()-+ ...
  4. Es enthält mindestens eine Ziffer.
- Seine Länge muss mindestens 10 betragen, wenn er nur zwei der oben genannten Kriterien erfüllt.

4. Geben Sie die ID und das Kennwort ein, um die Webseite aufzurufen.



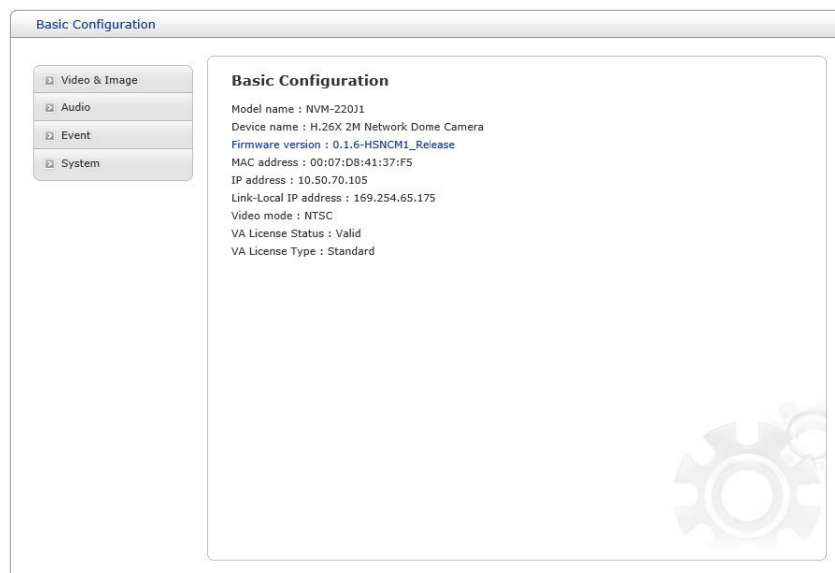
Um das Abhören des Netzwerks beim Festlegen des Kennworts für den Administrator zu verhindern, kann dies über eine verschlüsselte HTTPS-Verbindung erfolgen, wofür ein HTTPS-Zertifikat erforderlich ist (siehe HINWEIS unten). Um das Kennwort über eine Standard-HTTP-Verbindung festzulegen, geben Sie es direkt in das erste unten gezeigte Dialogfeld ein. Um das Kennwort über eine verschlüsselte HTTPS-Verbindung festzulegen, lesen Sie bitte 3. 4. 5. System > Sicherheit > HTTP & HTTPS

**HINWEIS:** HTTPS (Hypertext Transfer Protocol over SSL) ist ein Protokoll, das zur Verschlüsselung des Datenverkehrs zwischen Webbrowsern und Servern verwendet wird. Das HTTPS-Zertifikat kontrolliert den verschlüsselten Austausch von Informationen.

5. Bei der Eingabe von ID und Kennwort werden drei Menüs eingeblendet



6. Klicken Sie auf das Menü **Setup**, um eine Einrichtungsseite zu sehen.



7. Wenn der Benutzer sein Kennwort vergessen hat, klicken Sie auf **Kennwort vergessen**.

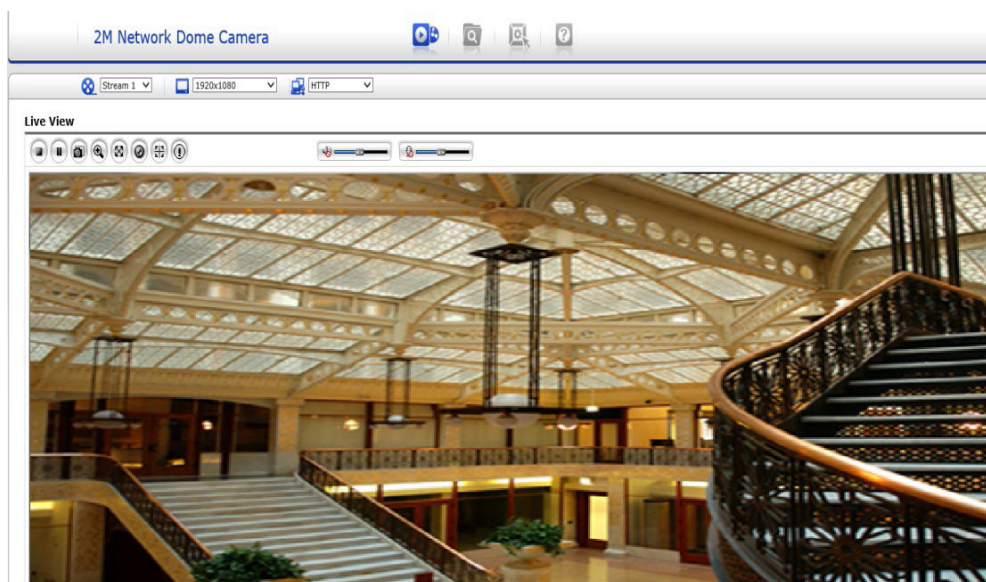
**HINWEIS:** Wenden Sie sich mit der MAC-Adresse und dem Gültigkeitsdatum an den Vertriebspartner oder Verkäufer. Sie stellen ein einmaliges Kennwort zur Verfügung. Anmeldung mit einmaligem Kennwort, Benutzer kann Kennwort ändern. Bitte schauen Sie unter "System>Sicherheit>Benutzer










## 1.2 - Live-Ansicht Seite

Die Seite Live-Ansicht verfügt über mehrere Bildschirmmodi. Die Benutzer können aus diesen Modi den am besten geeigneten auswählen. Stellen Sie den Modus entsprechend Ihren PC-Spezifikationen und Überwachungszwecken ein.

DE


















### 1.2.1 - Allgemeine Steuerung

Nr.	Element	Beschreibung
1	 Live-Ansicht Seite	Live-Ansicht anzeigen
2	 Wiedergabeseite	Anzeigen der Aufzeichnungsdaten im lokalen Micro-SD-Speicher
3	 Seite einrichten	Alle Funktionen der Kamera einstellen
4	 Hilfe-Seite	Beschreibung der einzelnen Symbole
5	 Stream	Mit der Video-Dropdown-Liste können Sie einen individuellen oder vorprogrammierten Videostream auf der Seite Live-Ansicht auswählen. Stream-Profile werden konfiguriert unter Setup > Grundlegende Konfiguration > Video & Bild. Weitere Informationen finden Sie unter Grundkonfiguration > Video & Bild im Benutzerhandbuch.
6	 Auflösung	In der Dropdown-Liste "Auflösung" können Sie die am besten geeignete Videoauflösung für die Anzeige auf der Seite "Live View" auswählen
7	 Protokoll	In der Dropdown-Liste "Protokoll" können Sie die Kombination von Protokollen und Methoden auswählen, die Sie je nach Ihren Anzeiganforderungen und den Eigenschaften Ihres Netzwerks verwenden möchten.

## 1.2.2 - Symbolleiste für die Steuerung

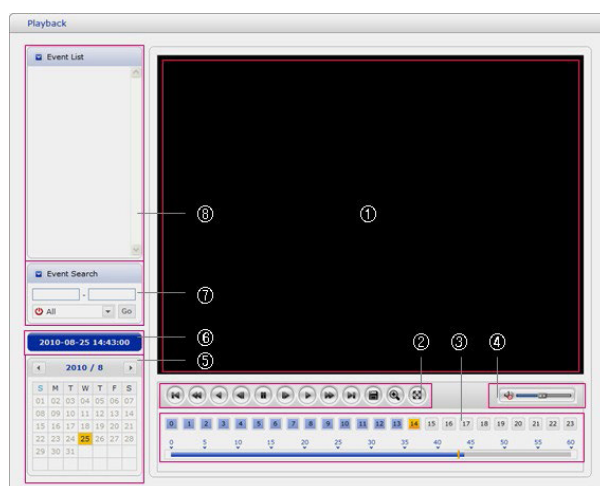
Die Symbolleiste des Live-Viewers ist nur auf der Webbrowser-Seite verfügbar. Sie zeigt die folgenden Schaltflächen an

Nr.	Element	Beschreibung
1	 Stopp	Stoppt den wiedergegebenen Videostream. Durch erneutes Drücken der Taste wird zwischen Start und Stopp umgeschaltet. Die Taste Start stellt eine Verbindung zur Netzwerkkamera her oder startet die Wiedergabe eines Videostreams.
2	 Pause	Unterbricht die Wiedergabe des Videostreams.
3	 Schnappschuss	Nimmt einen Schnappschuss des aktuellen Bildes auf. Der Ort, an dem das Bild gespeichert wird, kann angegeben werden.
4	 Digitaler Zoom	Aktiviert eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfunktion für das Videobild auf dem Live-Bildschirm.
5	 Vollbild	Bewirkt, dass das Videobild den gesamten Bildschirmbereich ausfüllt. Es werden keine anderen Fenster angezeigt. Drücken Sie die Esc-Taste auf der Computertastatur, um die Vollbildansicht zu beenden.
6	 Objektivsteuerung	Steuern Sie Zoom und Fokus manuell. <b>Zoom:</b> Klicken Sie auf  zum Verkleinern und auf  zum Vergrößern. Oder ziehen Sie die Leiste, um den Zoom einzustellen. Der Fokus wird nach der Anpassung des Zooms leicht verschoben; passen Sie den Fokus bei Bedarf erneut an. <b>Fokus:</b> Klicken Sie auf  für den Nahfokus und auf  für den Fernfokus. Oder ziehen Sie die Leiste, um den Fokus einzustellen. <b>Intelligenter Fokus:</b> Hier kann der Benutzer den Fokus automatisch einstellen lassen. <b>Kalibrieren:</b> Kalibrieren Sie Fokus und Zoom.
7	 Intelligenter Fokus	Stellen Sie den Fokus auf die optimale Position ein.
8	 Relaisausgabe	Manuelles Auslösen des Relais.
9	 Lautsprecher	Aktiviert/Deaktiviert den externen Lautsprecher
10	 Mikrofon	Aktiviert/deaktiviert den Mikrofoneingang.
11	 Kontrollleiste	Verwenden Sie diese Skala, um die Lautstärke der Lautsprecher und Mikrofone zu regeln.

### 1.3 - Wiedergabe

Das Wiedergabefenster enthält eine Liste der Aufzeichnungen, die auf der Speicherkarte gespeichert sind. Es zeigt die Startzeit jeder Aufzeichnung, die Länge, den Ereignistyp, der zum Starten der Aufzeichnung verwendet wurde, den Kalender und den Zeitleistenbalken, der anzeigt, ob die Aufzeichnung existiert oder nicht.

DE



Nr.	Nutzergruppe	Funktion
1	Video-Bildschirm	Sie können den Videobildschirm sehen, wenn Sie einen Videoclip auf dem Micro-SD-Speicher abspielen.
2	Wiedergabe-Tasten	Um eine Aufzeichnung im lokalen SD-Speicher anzuzeigen, wählen Sie sie aus der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltflächen für die Wiedergabe.
	Gehe zum ersten	Gehen Sie zum Anfang des Videoclips.
	Schneller Rückwärtslauf	Schnelle Rückwärtswiedergabe des Videoclips.
	Rückwärts abspielen	Rückwärtsabspielen des Videoclips.
	Schrittweise rückwärts abspielen	Gehen Sie im Videoclip ein Bild zurück.
	Pause	Pausieren Sie die Wiedergabe des Videoclips.
	Schrittweise vorwärts abspielen	Gehen Sie im Videoclip ein Bild vorwärts.
	Vorwärts abspielen	Spielen Sie den Videoclip vorwärts ab.
	Schneller Vorlauf	Schneller Vorlauf des Videoclips abspielen.
	Gehe zum letzten	Gehen Sie zum Ende des Videoclips.
	Clip-Kopie	Kopieren Sie den Videoclip.
	Heranzoomen	Vergrößern Sie den Videoclip.
Vollbild	Vollbild des Videos anzeigen.	
3	Zeitdiagramm	Zeigt einen stundenbasierten Suchbildschirm für das gewählte Datum an. Wenn Aufzeichnungsdaten vorhanden sind, wird ein blauer Abschnitt auf 24-Stunden-Basis angezeigt. Wenn Sie eine bestimmte Stunde im Diagramm auswählen, wird ein gelbes Quadrat auf der Stunde angezeigt.
4	Lautsprecher-Steuerungsleiste	Die Suchergebnisse aus dem lokalen SD-Speicher der angeschlossenen Netzwerkkamera werden monatlich angezeigt. Wenn es für ein bestimmtes Datum Aufzeichnungen gibt, wird ein blaues Quadrat auf dem Datum angezeigt. Wenn Sie ein bestimmtes Datum im Kalender auswählen, wird ein gelbes Quadrat auf dem Datum angezeigt.

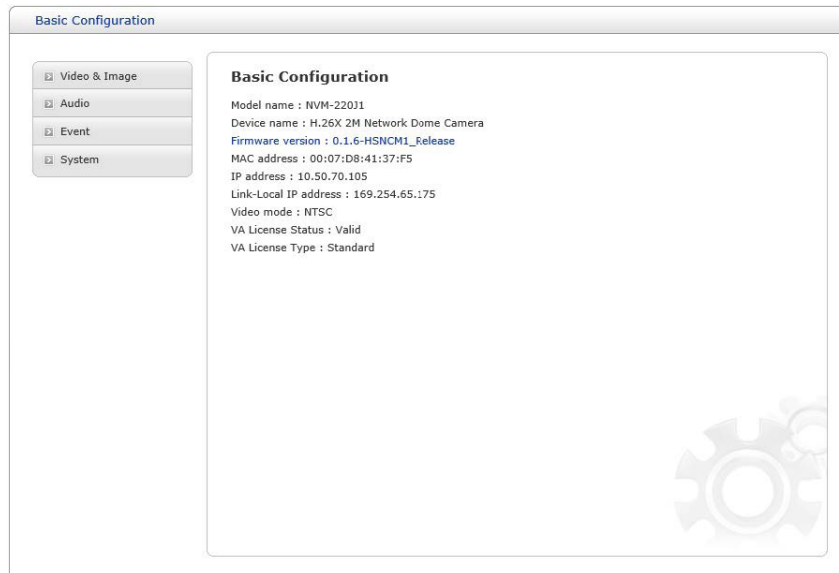
Nr.	Nutzergruppe	Funktion
5	Kalender durchsuchen	Die Suchergebnisse aus dem lokalen SD-Speicher der angeschlossenen Netzwerkkamera werden monatlich angezeigt. Wenn es für ein bestimmtes Datum Aufzeichnungen gibt, wird ein blaues Quadrat auf dem Datum angezeigt. Wenn Sie ein bestimmtes Datum im Kalender auswählen, wird ein gelbes Quadrat auf dem Datum angezeigt.
6	Abspieldauer	Zeigt die Zeit des abgespielten Videos an.
7	Fenster "Ereignissuche"	Wählen Sie eine Suchoption in der Dropdown-Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche <b>GO</b> . Sie können auch den Zeitraum für die Suche eingeben. Wenn Sie auf den Bereich Startdatum oder Enddatum klicken, wird der Suchkalender angezeigt.
8	Fenster "Ereignisliste"	Die Ereignisliste zeigt die Ereignisse an, die auf dem lokalen SD-Speicher aufgezeichnet wurden. Wählen Sie eine Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Abspielen. Der Videoclip wird abgespielt.

## 1.4 - Einrichtung der Netzwerkkamera

### 1.4.1 - Grundlegende Konfiguration

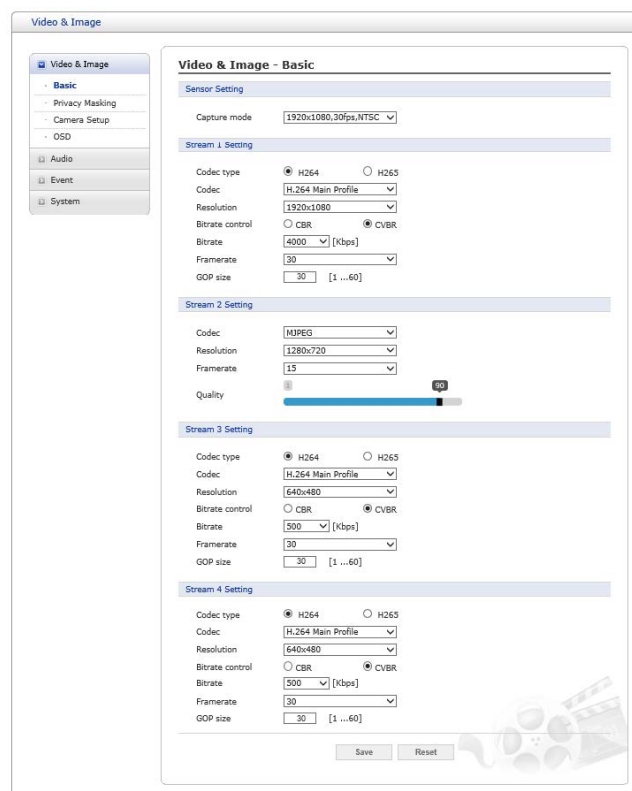
Sie können die Geräteinformationen auf dieser Informationsseite einsehen.

DE



### 1.4.2 - Video & Bild

#### Grundlagen

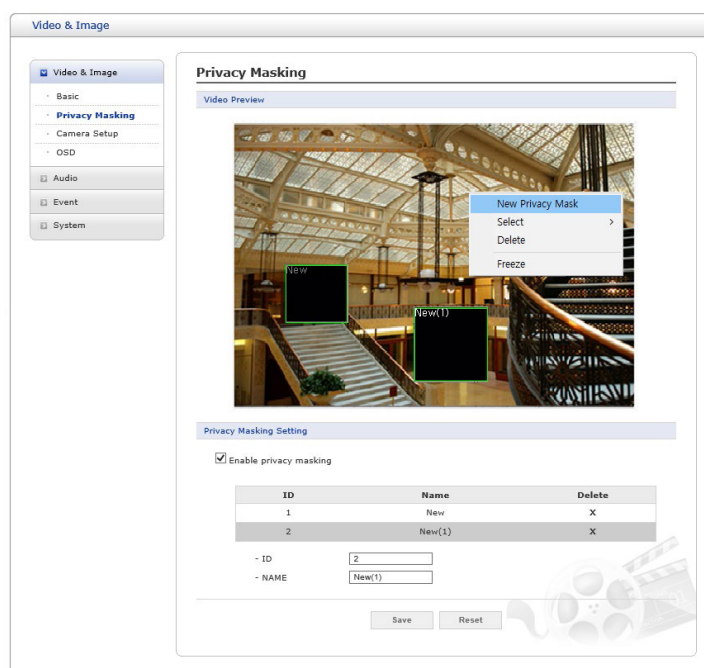


Nr.	Element	Beschreibung
1	Sensor-Einstellung	<b>Aufnahme-Modus</b> Der Benutzer kann den Sensor-Aufnahmemodus zwischen 1920x1080 (2MP) und NTSC/PAL wählen (einige Modelle sind auf NTSC oder PAL festgelegt).
2	Stream 1 Einstellung	<b>Codec</b> Der in Stream 1 unterstützte Codec ist H.264 und H.265. Es sind 3 vorprogrammierte Stream-Profile für eine schnelle Einrichtung verfügbar. Wählen Sie die gewünschte Form der Videokodierung aus der Dropdown-Liste: <ul style="list-style-type: none"> <li>• H.264 High Profile Primäres Profil für Rundfunk- und Plattenspeicheranwendungen, insbesondere für hochauflösende Fernsehanwendungen (z. B. ist dies das Profil, das vom Speicherformat Blu-ray Disc und dem DVB-HDTV-Rundfunkdienst verwendet wird).</li> <li>• H.264/H.265 Hauptprofil Primäres Profil für kostengünstige Anwendungen, die zusätzliche Fehlerrobustheit erfordern; dieses Profil wird nur selten bei Videokonferenzen und mobilen Anwendungen verwendet; es fügt dem Constrained Baseline Profile zusätzliche Fehlerrobustheits-Tools hinzu. Die Bedeutung dieses Profils nimmt ab, nachdem das Constrained Baseline Profile definiert worden ist.</li> <li>• H.264 Basisprofil: Ursprünglich als Mainstream-Verbraucherprofil für Rundfunk- und Speicheranwendungen gedacht, verlor dieses Profil an Bedeutung, als das High Profile für diese Anwendungen entwickelt wurde.</li> </ul> <b>Auflösung</b> Dies ermöglicht es dem Benutzer, eine grundlegende Bildschirmgröße festzulegen, wenn er über den Webbrowser oder ein PC-Programm darauf zugreift. Die Steuerung der Bildschirmgröße ist in mehreren Modi möglich. Der Benutzer kann die gewählte Bildschirmgröße jederzeit ändern, während er den Bildschirm in Echtzeit überwacht. <b>Steuerung der Bitrate</b> Die Bitrate kann als CBR (Constrained Bit Rate) oder CVBR (Constrained Variable Bit Rate) eingestellt werden. Die Begrenzung der maximalen Bitrate hilft, die vom H.264- oder H.265-Videostream verwendete Bandbreite zu kontrollieren. Wenn Sie die maximale Bitrate auf unbegrenzt belassen, wird eine gleichbleibend gute Bildqualität beibehalten, aber die Bandbreitennutzung steigt, wenn mehr Aktivität im Bild vorhanden ist. Die Begrenzung der Bitrate auf einen bestimmten Wert verhindert eine übermäßige Bandbreitennutzung, aber die Bilder werden verschlechtert, wenn der Grenzwert überschritten wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>CBR:</b> Begrenzte Bitrate.</li> <li>• <b>CVBR:</b> VBR mit maximaler Bitrate, die in Bitrate eingestellt ist.</li> <li>• <b>Bitrate:</b> Maximale Bitrate für CBR im Bereich von 100kbps ~10Mbps.</li> </ul> <b>Bildwiederholrate</b> Bei der Echtzeitwiedergabe sollten die Benutzer eine Bildwiederholrate pro Sekunde wählen. Ist die Rate hoch, wird das Bild flüssig. Ist die Rate hingegen niedrig, ist das Bild nicht natürlich, aber es kann die Netzwerklast verringern. <b>GOP Größe</b> Wählen Sie die GOP-Größe (Group of Picture). Wenn Sie eine hohe Qualität von schnellen Einzelbildern wünschen, verringern Sie bitte den Wert. Für allgemeine Überwachungszwecke sollten Sie den Grundwert nicht ändern. Dies kann zu Problemen mit der Systemleistung führen.
3	Stream 2 Einstellung	Manchmal ist die Bildgröße aufgrund von schlechten Lichtverhältnissen oder komplexen Landschaften sehr groß. Die Anpassung von Bildrate und Qualität hilft, die Bandbreite und den vom Motion JPEG-Videostream genutzten Speicherplatz in diesen Situationen zu kontrollieren. Eine Begrenzung der Bildrate und -qualität optimiert die Bandbreiten- und Speichernutzung, kann aber zu einer schlechteren Bildqualität führen. Um eine erhöhte Bandbreiten- und Speichernutzung zu vermeiden, sollten die Auflösung, die Bildrate und die Bildqualität auf einen optimalen Wert eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>MJPEG Auflösung:</b> Entspricht der Einstellung für Stream 1.</li> <li>• <b>MJPEG Bildwiederholrate:</b> Entspricht der Einstellung für Stream 1.</li> <li>• <b>MJPEG Qualität:</b> Wählen Sie die Bildqualität. Wenn Sie eine hohe Qualität der schnellen Bilder wünschen, verringern Sie bitte den Wert. Für allgemeine Überwachungszwecke sollten Sie den Grundwert nicht ändern. Dies kann zu Problemen mit der Systemleistung führen.</li> </ul>
4	Stream 3, Stream 4 Einstellung	Entspricht der Einstellung für Stream 1.
5	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

## Maskierung der Privatsphäre

Mit der Funktion zur Maskierung der Privatsphäre können Sie Teile des zu übertragenden Videobildes ausblenden. Sie können bis zu vier Privatsphären-Masken festlegen. Wählen Sie zunächst Privatsphärenmaskierung aktivieren und klicken Sie auf Maske hinzufügen. Der Benutzer kann bis zu vier Privatsphärenmasken einstellen.

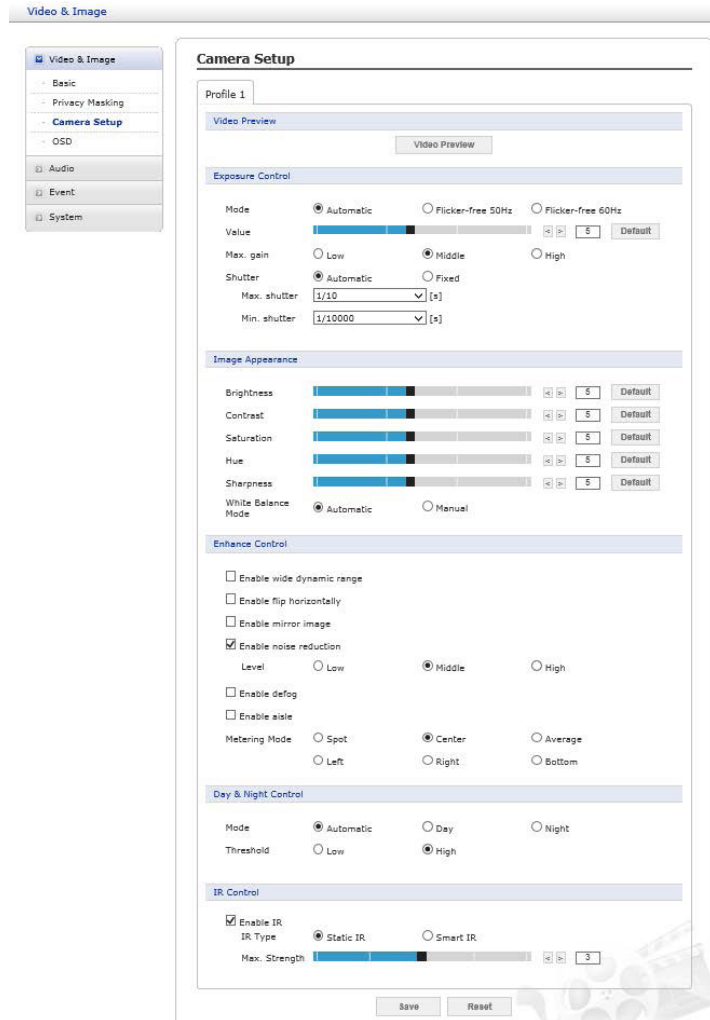
DE



Nr.	Element	Beschreibung
1	Einstellung der Privatsphärenmaskierung	Wählen Sie zuerst "Privatsphärenmaskierung aktivieren" und dann "Speichern".
2	Neue Privatsphärenmaske	Wenn Sie mit der <b>rechten</b> Maustaste auf das Vorschauenfenster klicken, erscheint ein Pop-up-Fenster mit den Auswahlmöglichkeiten Neue Privatsphärenmaske, Auswählen, Löschen und Einfrieren. Wählen Sie Neue Privatsphärenmaske, um einen schwarzen Kasten mit grüner Linie zu erzeugen. Ziehen Sie die Ecke oder die Linie, um die Größe zu ändern, und ziehen Sie innerhalb der Box, um sie zu verschieben. Der Benutzer kann ein beliebiges Feld auswählen, indem er den Namen im Vorschauenfenster anklickt oder auf die Liste klickt. Der Benutzer kann die gewählte Zone löschen, indem er mit der rechten Maustaste auf die gewählte Box klickt oder eine der X-Schaltflächen in der Zonenliste anklickt.
3	ID/NAME	Der Benutzer kann die Privatsphärenmaske ID/NAME ändern.
4	Speichern/Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

## Kameraeinstellung

Auf dieser Seite können Sie die Belichtungssteuerung, den Weißabgleich, die Bilddarstellung sowie die Tag- und Nachtsteuerung einstellen.



Nr.	Element	Beschreibung
1	Video-Vorschau	Der Benutzer kann die Einstellung im Pop-up-Fenster der Videovorschau überprüfen.

## Belichtungssteuerung

Exposure Control

Mode  Automatic  Flicker-free 50Hz  Flicker-free 60Hz

Value

Max. gain  Low  Middle  High

Shutter  Automatic  Fixed

Max. shutter  [s]

Min. shutter  [s]


Enable DC-IRIS


DE


Nr.	Element	Beschreibung
1	Modus	Legt den Belichtungsmodus zwischen Automatik und flimmerfreiem Modus fest. Der Benutzer kann den Automatikmodus mit voller Shutter-Geschwindigkeit oder den flimmerfreien Modus mit einem begrenzten Shutter-Bereich aufgrund einer Anti-Flimmer-Funktion verwenden.
2	Wert	Stellt den Belichtungswert zwischen 1 und 10 mit dem Schieberegler oder durch manuelle Eingabe ein.
3	Maximale Verstärkung	Legt die maximale Verstärkungsschwelle fest.
4	Shutter	Stellt die Shutter-Geschwindigkeit des Sensors ein. Bei der Einstellung Automatisch können Max Shutter und Min Shutter gewählt werden. Wenn das Objekt so schnell wie ein Auto ist, ändern Sie bitte den Max Shutter auf einen kürzeren Wert (z. B. 1/10 -> 1/120). Bei der Einstellung Manuell kann eine feste Shutter-Geschwindigkeit gewählt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Max. Shutter:</b> Der Benutzer kann den Grenzwert für lange Shutter-Geschwindigkeiten in dunklen Umgebungen festlegen.</li> <li>• <b>Min. Shutter:</b> Der Benutzer kann den Grenzwert für schnelle Shutter-Geschwindigkeiten in hellen Umgebungen festlegen.</li> </ul>
5	DC-IRIS einschalten	Aktivieren Sie dieses Feld, um das DC-IRIS-Objektivmodell zu aktivieren.


## Erscheinungsbild


### Image Appearance

Brightness   Default

Contrast   Default

Saturation   Default

Hue   Default

Sharpness   Default

White Balance Mode  Automatic  Manual

Nr.	Element	Beschreibung
1	Helligkeit	Die Bildhelligkeit kann in einem Bereich von 1-10 eingestellt werden, wobei ein höherer Wert ein helleres Bild ergibt.
2	Kontrast	Stellen Sie den Kontrast des Bildes ein, indem Sie den Wert in diesem Feld erhöhen oder verringern.
3	Sättigung	Stellen Sie einen geeigneten Wert im Bereich von 1-10 ein. Niedrigere Werte bedeuten eine geringere Farbsättigung.
4	Farbton	Stellen Sie einen geeigneten Wert im Bereich von 1-10 ein. Der Wert bestimmt die Farbe, z. B. rot, gelb, grün oder violett.
5	Schärfe	Legen Sie den Grad der Schärfung des Bildes fest. Ein schärferes Bild kann das Bildrauschen erhöhen, insbesondere bei schlechten Lichtverhältnissen. Eine niedrigere Einstellung verringert das Bildrauschen, aber das Bild ist dann weniger scharf.
6	Weißabgleich-Modus	Wählen Sie den Weißabgleichsmodus, der zur Installationsumgebung der Kamera passt. Im manuellen Modus kann der Benutzer die Verstärkung von R, G und B manuell einstellen.

## Verbesserungseinstellung

### Enhance Control

- Enable wide dynamic range  
 Enable flip horizontally  
 Enable mirror image  
 Enable noise reduction  
 Level       Low       Middle       High  
 Enable defog  
 Enable aisle  
 Metering Mode     Spot       Center       Average  
                           Left       Right       Bottom

DE

Nr.	Element	Beschreibung
1	Großen Dynamikbereich aktivieren	Aktiviert WDR, das nicht mit der Defog-Funktion verwendet werden kann. Wenn WDR aktiviert ist, wird der Shutter-Modus nur automatisch. Nach der Aktivierung können Sie die WDR-Stufe auswählen.
2	Horizontal spiegeln aktivieren	Horizontal drehen aktivieren
3	Spiegelbild aktivieren	Aktivieren Sie dieses Feld, um das Bild zu spiegeln.
4	Rauschunterdrückung aktivieren	Aktivieren Sie dieses Feld, um die Rauschunterdrückung zu aktivieren. Sobald sie aktiviert ist, können Sie den Grad der Rauschunterdrückung auswählen.
5	Entnebelung aktivieren	Aktivieren Sie dieses Feld, um die Entnebelungsfunktion zu aktivieren. Sobald sie aktiviert ist, können Sie die Entnebelungsstufe auswählen.
6	Gang aktivieren	Aktivieren Sie dieses Feld, um das Bild zwischen 90° und 270° zu drehen.
7	Messmodus	Der Benutzer kann den Messmodus ändern. * Belichtungsmessmodus: Methode zur Messung der Intensität des Lichts, das auf ein Motiv trifft und von diesem reflektiert wird, um die erforderliche Belichtung zu bestimmen.

## Tag- und Nachtsteuerung

### Day & Night Control

Mode  Automatic  Day  Night  
 Threshold  Low  High

Nr.	Element	Beschreibung
1	Modus	<b>Automatisch</b> Zeigt normalerweise ein Farbbild an und schaltet automatisch auf ein Schwarz-Weiß-Bild um, wenn die Umgebungshelligkeit einen vordefinierten Schwellenwert erreicht. <b>Tag</b> Zeigt immer ein Farbbild an. <b>Nacht</b> Zeigt immer ein Schwarz/Weiß-Bild an.
2	Schwellenwert	<b>Niedrig/Hoch</b> Stellt die Lichtstärke ein, bei der die Kamera automatisch zwischen Farb- und Schwarzweißbild umschaltet.
3	Smart-Focus-Synchronisation mit Tag & Nacht	Die Schärfekontrolle passt sich bei Tag-/Nachtwechsel automatisch an.

## IR-Steuerung

IR Control

Enable IR

IR Type  Static IR  Smart IR

Max. Strength  3

IR Control

Enable IR

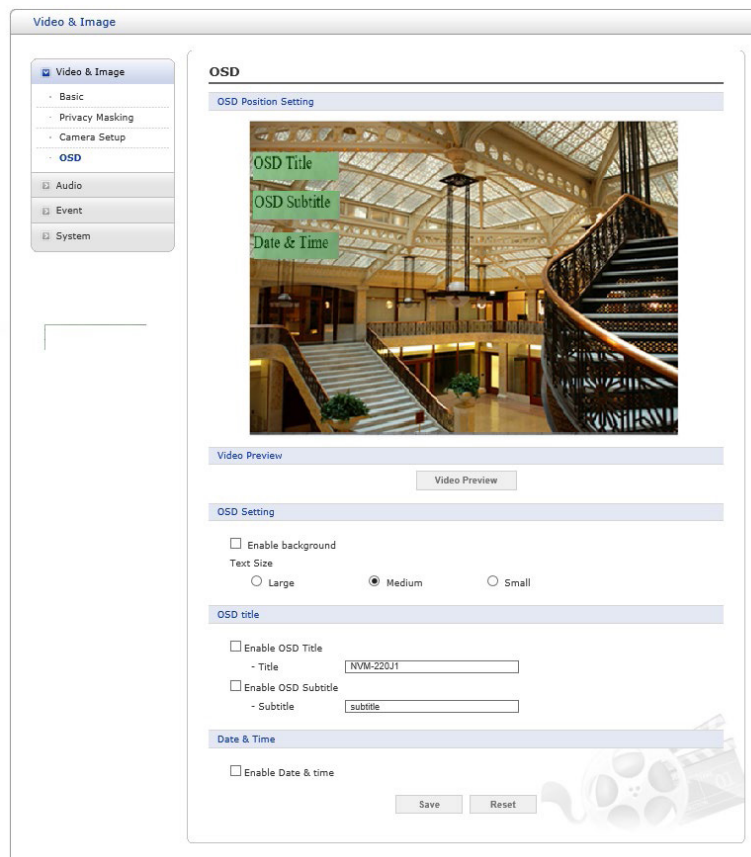
IR Type  Static IR  Smart IR

Speed  5

DE

Nr.	Element	Beschreibung
1	Static IR	Nachts ist IR mit dem eingestellten Wert eingeschaltet. <b>Maximale Stärke:</b> Der Benutzer kann die Intensität der Infrarotstrahlung festlegen, um eine Übersättigung des Bildes zu verhindern.
2	Smart IR	Diese Funktion passt die IR für eine angemessene Helligkeit an, wenn es dunkel ist, auch wenn die eingestellte Gain at Night Umschaltung verwendet wird. <b>Geschwindigkeit:</b> Der Benutzer kann die Steuerungsgeschwindigkeit des Smart IR einstellen.
3	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

Diese Kamera bietet zwei OSDs (On-Screen-Display) für jeden Stream, Titel sowie Datum und Uhrzeit. Der Benutzer kann die grünen "OSD-Titel" und "Datum und Uhrzeit" an die gewünschte Position ziehen und im Vorschaufenster aktivieren.



Nr.	Element	Beschreibung
1	Einstellung der OSD-Position	Klicken und bewegen Sie die Maus, um den OSD-Bereich zu positionieren.
2	Video-Vorschau	Der Benutzer kann die Position des OSD auf dem aktuellen Video über ein Vorschau-Pop-up-Fenster aktivieren.
3	OSD-Einstellung	Der Benutzer kann das OSD für jeden Stream ein- oder ausblenden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren Sie den Hintergrund:</b> Da die OSD-Farbe weiß ist, kann der Benutzer den Hintergrund für die Sichtbarkeit in Schwarz einstellen.</li> <li>• <b>Textgröße:</b> Der Benutzer kann die Textgröße zwischen Groß, Mittel und Klein einstellen.</li> </ul>
4	OSD-Titel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>OSD-Titel aktivieren:</b> Der Benutzer kann den OSD-Titel ein- oder ausblenden und den OSD-Titel ändern, indem er ihn eingibt. Die Standardeinstellung ist der Modellname der Kamera. Wählen Sie <b>OSD-Titel aktivieren</b>, um den OSD-Titel zu aktivieren.</li> <li>• <b>OSD-Untertitel aktivieren:</b> Der Benutzer kann den OSD-Untertitel ein- oder ausblenden und den OSD-Untertitel durch Eingabe ändern. Die Standardeinstellung ist der Untertitel.</li> </ul>
5	Datum und Uhrzeit	Wählen Sie <b>Datum und Uhrzeit aktivieren</b> . Der Benutzer kann Datum und Uhrzeit im OSD anzeigen oder ausblenden.
6	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

### 1.4.3 - Audio

Die Netzwerk-Kamera kann über ein externes Mikrofon Audiosignale an andere Clients übertragen und von anderen Clients empfangene Audiosignale durch Anschließen eines Lautsprechers wiedergeben. Auf der Seite Setup gibt es einen zusätzlichen Menüpunkt Audio, der verschiedene Audiokonfigurationen ermöglicht, z. B. Vollduplex und Simplex.

DE

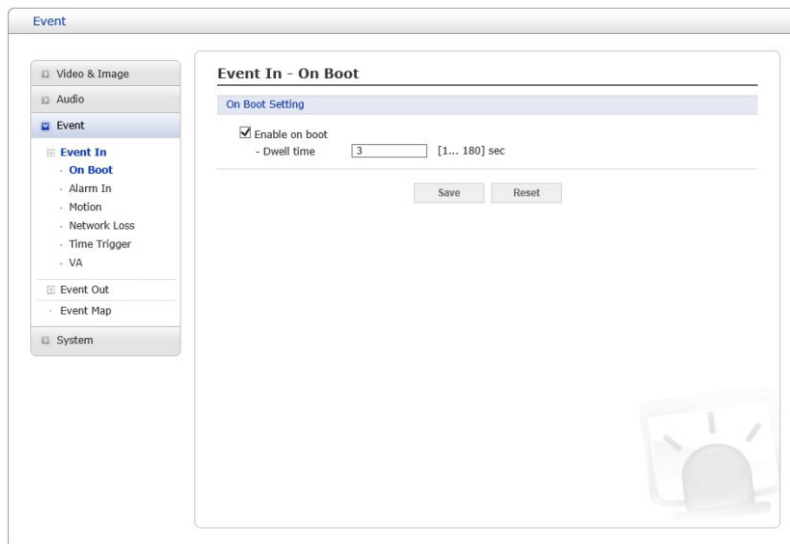
Nr.	Element	Beschreibung
1	Audio-Einstellung	Aktivieren Sie Audio: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Ton im Videostrom zu aktivieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompressionstyp: G.711 <math>\mu</math>-law</li> <li>• Abtastrate: 8KHz</li> <li>• Ton-Bitrate: 64Kbps</li> </ul>
2	Audio-Eingang	Audio von einer externen Line-Quelle kann an die STEREO-Buchse I/O der Netzwerk-Kamera angeschlossen werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Eingangslautstärke:</b> Wenn es Probleme mit dem Toneingang gibt Ist die Eingangsverstärkung für das an der Netzwerkkamera angeschlossene Mikrofon zu niedrig oder zu hoch, kann sie angepasst werden.</li> <li>• <b>Stummschalten:</b> Der Benutzer kann die Übertragung des Eingangstons deaktivieren.</li> </ul>
3	Audio-Ausgang	<b>Vollduplex aktivieren</b> Aktivieren Sie das Kästchen, um den Vollduplex-Modus zu aktivieren. Das bedeutet, dass Sie gleichzeitig senden und empfangen können (sprechen und zuhören), ohne eine der Steuerungen verwenden zu müssen. Dies ist wie bei einem Telefongespräch. Dieser Modus setzt voraus, dass der Client-PC über eine Soundkarte mit Unterstützung für Vollduplex-Audio verfügt. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Simplex-Modus zu aktivieren. Im Simplex-Modus werden nur Audiosignale von der Netzwerkkamera an einen beliebigen Web-Client übertragen. Er empfängt keine Audiosignale von anderen Webclients. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausgangslautstärke:</b> Wenn der Ton aus dem Lautsprecher zu leise oder zu laut ist, können Sie die Ausgangslautstärke für den an der Netzwerk-Kamera angeschlossenen Aktivlautsprecher anpassen.</li> <li>• <b>Stummschalten:</b> Der Benutzer kann die Audioübertragung am Ausgang deaktivieren.</li> </ul>
4	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

## 1.4.4 - Ereignis

### Eingehendes Ereignis

#### Beim Booten

Damit wird jedes Mal ein Ereignis ausgelöst, wenn die Netzwerkkamera gestartet wird.

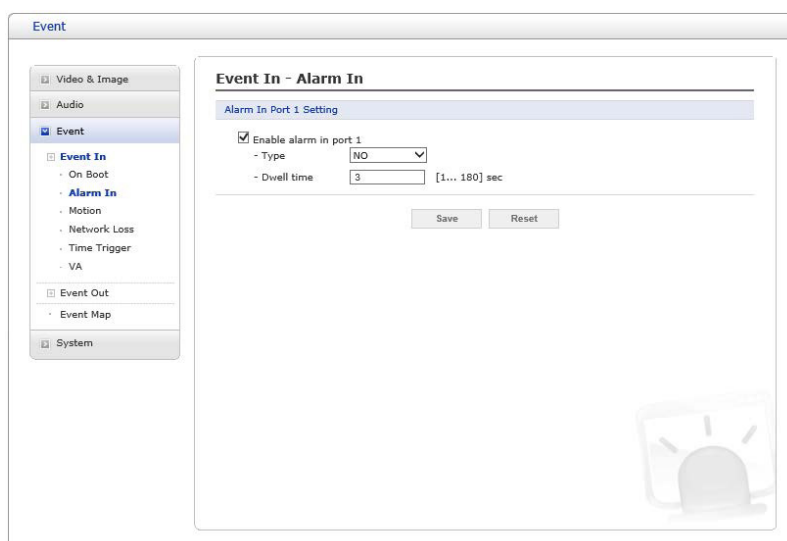


Nr.	Element	Beschreibung
1	Beim Booten aktivieren	Wählen Sie, um das Ereignis Beim Booten zu aktivieren
2	Verweilzeit	Geben Sie die Verweildauer des Ereignisses ab dem Zeitpunkt der Erkennung ein, 1-180 Sekunden.
3	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

## Eingehender Alarm

Diese Kamera verfügt über 1 Alarmeingang und der Benutzer kann den Anschluss einstellen. Der Anschluss kann als normal offen oder normal geschlossen angegeben werden, und sein normaler Zustand kann konfiguriert werden. Um den Alarmeingang zu verwenden, aktivieren Sie zunächst die Option Alarmeingang 1 aktivieren.

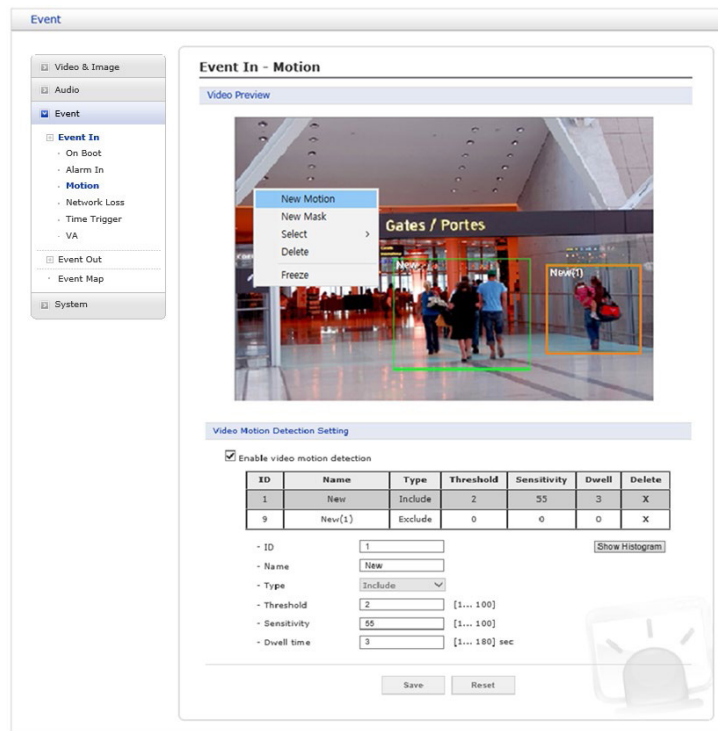
DE



Nr.	Element	Beschreibung
1	Alarmeingang 1 Einstellung	<p><b>Typ</b> Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den zu verwendenden Alarmtyp aus, NO (Normalerweise offen) oder NC (Normalerweise geschlossen).</p> <p><b>Verweilzeit</b> Legen Sie die Verweilzeit fest, die ein Ereignis ab dem Zeitpunkt der Erkennung eines Alarmeingangs dauert.</p>
2	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

Diese Option macht Gebrauch von der Bewegungserkennungsfunktion. Klicken Sie auf die rechte Maustaste.

Einschließen, Ausschließen von Zonen jeweils maximal 4.



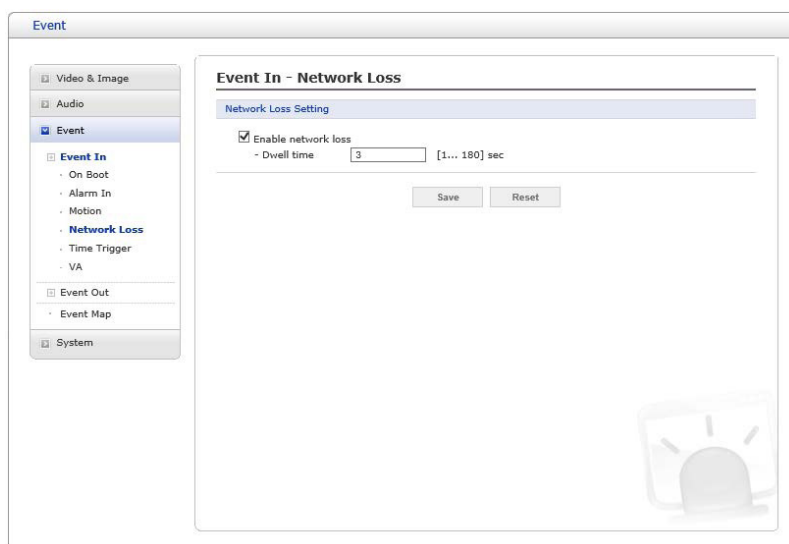
Nr.	Element	Beschreibung
1	Video-Vorschau	Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschaufenster klicken, erscheint ein Popup-Fenster mit den Auswahlmöglichkeiten Neue Bewegung, Neue Maske, Auswählen, Löschen und Einfrieren. Wählen Sie Neue Bewegung und klicken und ziehen Sie, um ein grünes Feld zum Einschließen zu erzeugen, Neue Maske und klicken und ziehen Sie, um ein orangefarbenes Feld zum Ausschließen zu erzeugen. Ziehen Sie die Ecke oder die Linie, um die Größe zu ändern, und ziehen Sie innerhalb des Feldes, um es zu verschieben. Der Benutzer kann jedes Feld durch Anklicken des Namens im Vorschaufenster oder durch Anklicken der Liste auswählen. Der Benutzer kann die ausgewählte Zone mit der rechten Maustaste löschen, indem er auf eine ausgewählte Box klickt, oder indem er auf eine der X-Schaltflächen in der Zonenliste klickt.
2	Einstellung der Videobewegungserkennung	Wählen Sie <b>Videobewegungserkennung aktivieren</b> , um die Bewegungserkennung zu aktivieren.
3	ID	Reihenfolge der Generierung, <b>Einschließen</b> 1~8, <b>Ausschließen</b> 9~16.
4	Name	Benutzerdefinierter Zonenname.
5	Typ	Zeigt den Zonentyp an und kann nicht geändert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schwellenwert:</b> Legt fest, wie groß die Bewegung in der Zone ist, die ein Ereignis auslösen kann (in Prozent).</li> <li>• <b>Empfindlichkeit:</b> Der Benutzer kann die Empfindlichkeit dieser Funktion ändern, wobei ein großer Wert eine empfindlichere Erkennung bewirkt.</li> <li>• <b>Verweilzeit:</b> Legt fest, wie lange das ausgelöste Ereignis nach der letzten Auslösung anhält.</li> </ul>
6	Histogramm anzeigen	Diese Kamera bietet ein Live-Histogramm zur einfachen Einstellung des Schwellenwerts im Bewegungsfenster. Das Pop-up-Fenster zeigt die Aktivitätsstärke und den Schwellenwert an, und der Benutzer kann den Schwellenwert für die Auslösung von Bewegungsereignissen per Schieberegler oder durch Eingabe einer Zahl festlegen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schwellenwert:</b> Legt fest, wie stark die Bewegung in der Zone das Ereignis in Prozent auslösen kann.</li> <li>• <b>Intervall ändern:</b> Legt das Intervall der Empfindlichkeitsskala fest.</li> </ul>
7	Speichern/Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

## Netzwerkverlust

Damit wird jedes Mal ein Ereignis ausgelöst, wenn die Netzwerkverbindung unterbrochen wird.

Wählen Sie **Netzwerkverlust aktivieren**, um das Ereignis "Netzwerkverlust" zu aktivieren. Wählen Sie eine Verweilzeit für die Dauer des Ereignisses ab dem Zeitpunkt der Erkennung.

DE

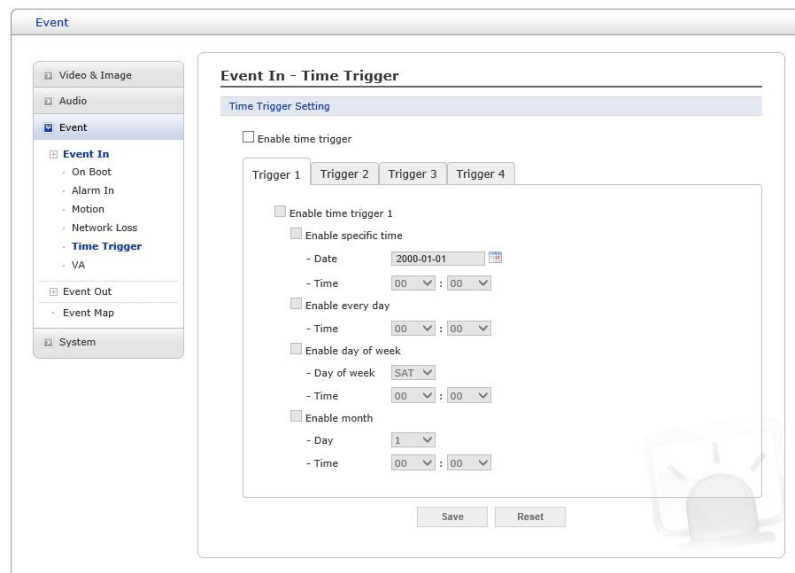


Nr.	Element	Beschreibung
1	Netzwerkverlust aktivieren	Wählen Sie diese Option, um das Ereignis <b>Netzwerkverlust</b> zu aktivieren
2	Verweilzeit	Wählen Sie eine Verweilzeit aus, die angibt, wie lange das Ereignis ab dem Zeitpunkt der Erkennung dauert (1-180 Sekunden).
3	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

## Zeitauslöser

Mit dem Zeitauslöser können Sie Alarme zu einer bestimmten Zeit einstellen. Der Benutzer kann bis zu vier Zeitauslöser einstellen, und jeder Zeitauslöser kann auf ein bestimmtes Datum im Kalender, jeden Tag, Wochentag oder das Datum eines jeden Monats eingestellt werden.

Wählen Sie Zeitauslöser aktivieren, um die Zeitauslöserfunktion zu aktivieren.



Nr.	Element	Beschreibung
1	Bestimmte Zeit aktivieren	Der Benutzer kann ein Datum im Kalender auswählen oder ein Datum eingeben und die Zeit für die Auslösung des Ereignisses festlegen.
2	Täglich aktivieren	Jeden Tag zur angegebenen Zeit ein Ereignis auslösen.
3	Wochentag aktivieren	Auslösen eines Ereignisses an einem Wochentag zu einer bestimmten Uhrzeit.
4	Monat aktivieren	Auslösendes Ereignis am Datum eines jeden Monats zu einer bestimmten Uhrzeit.
5	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.


## Video-Analyse

Die Netzwerk-Kameras bieten VA-Funktionen (Videoanalyse).

DE

### Event In - Video Analysis

#### Video Preview



#### Video Content Analysis Setting

Enable video content analysis

##### View Rule

Motion       Intrusion       Exclusive  
 Line       Loitering

##### Object

Sensitivity  < >  
 Min width size  < >  
 Min height size  < >  
 Max width size  < >  
 Max height size  < >  
 Show object size

Detection Rule				
1	None	Rule Name		off
2	None	Rule Name		off
3	None	Rule Name		off
4	None	Rule Name		off
5	None	Rule Name		off
6	None	Rule Name		off
7	None	Rule Name		off
8	None	Rule Name		off


##### Exclusive Area


- Exclusive Area off

#### Video Control

**Relearn Background** Press this button to recognize the background again.

Scene type Outdoor v  
 View mode Horizontal v


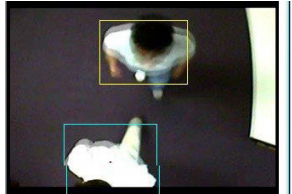




Nr.	Element	Beschreibung
1	Einstellung der Videoinhaltsanalyse	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen Videoinhaltsanalyse aktivieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Standardtyp:</b> Intelligente Bewegung, Einbruchdetektor, Manipulation</li> <li>• <b>Erweiterter Typ:</b> Intelligente Bewegung, Eindringlingsdetektor, Manipulation, Linienerkennung, Herumlungen, Menschendetektor.</li> </ul>
2	Ansichtsregelung	In der Einstellung VA-Ereignis können Benutzer Ereignisse auswählen, die in der Videovorschau angezeigt werden sollen.
3	Objekt	Die Benutzer können Objekteinstellungen vornehmen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit der Empfindlichkeit kann der Benutzer die Empfindlichkeit der zu erkennenden Objekte einstellen. Wenn es auf dem Bildschirm viele Geräusche gibt (z.B. wackelnde Blätter), sollten Sie die Empfindlichkeit herabsetzen.</li> <li>• Sie können die Größe des zu erkennenden Objekts über die Einstellung Min./Max. Größe festlegen.</li> <li>• Wählen Sie Objektgröße anzeigen, um die in der Videovorschau eingestellte Objektgröße anzuzeigen.</li> </ul> <p> Empfohlene Einstellungen für die Objektgröße</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Installation in Innenräumen (in 10m, basierend auf einer durchschnittlichen Höhe): Empfindlichkeit 80 Min Breite 2 Höhe 6 Max Breite 50 Höhe 60.</li> <li>• Außeninstallation (in 30m, basierend auf einem Auto): Empfindlichkeit 80 Min. Breite 2 Höhe 4 Max. Breite 60 Höhe 50.</li> </ul>



Unter den folgenden Bedingungen kann eine Fehlfunktion auftreten.

- Dunkle Umgebung.
- Helligkeitsänderungen aufgrund von Lichtschwankungen oder Wolken.
- Wenn ein sich bewegendes Objekt oder eine Einrichtung erfasst oder überlagert wird.
- Wenn die Kamera auf eine Lichtquelle gerichtet ist (z. B. Autos in einem Tunnel, Züge).
- Wenn ein Schatten auftritt.
- Wenn Bäume und Pflanzen im Wind wackeln (Installieren Sie die Kamera nach Möglichkeit an einem Ort, der frei von Bäumen und anderen Pflanzen ist. Wenn dies unvermeidlich ist, geben Sie den Bereich als Exklusivbereich an.).
- Veränderungen der Fontäne.
- Eine Umgebung, in der Reflexionen auftreten, z. B. Flüsse, Seen, Glas, Fenster, Spiegel usw. (Installieren Sie die Kamera nach Möglichkeit an einem Ort, an dem es keine reflektierenden Objekte gibt. Wenn dies unvermeidlich ist, geben Sie den Bereich als Exklusivbereich an)
- Wenn die Objektgröße weniger als 5% oder mehr als 40% auf dem Bildschirm beträgt.
- Wenn sich die Helligkeit aufgrund der AGC- oder IRIS-Funktion der Kamera ändert.
- Wenn sich ein Objekt mit einem geringen Unterschied zu seinem Hintergrund und seiner Helligkeit bewegt.
- Schlechte Wetterbedingungen wie Taifun, Schnee, Regen.
- Wenn sich die Größe des Objekts aufgrund einer Bewegung auf die Kamera zu deutlich ändert.
- Wenn Sie hinter einem Objekt wie einem Baum vorbeifahren.
- Wenn die Bewegung schwach ist.
- Wenn sie sich mit hoher Geschwindigkeit bewegen.
- Wenn zu viele sich bewegende Objekte vorhanden sind und es schwierig ist, einen Hintergrund zu erstellen (z. B. ein U-Bahn-Bahnsteig während der Pendlerzeit)

- Wenn das Bild durch Verwackeln der Kamera verwackelt ist.
- Wenn sich ein blinkendes Licht im Aufnahmebereich befindet
- Wenn das Kameraobjektiv nicht klar oder unscharf ist.

Situation	Standardmäßig eingestelltes Bild	Empfohlene Einstellungen	Geändertes Bild
Zwei Objekte werden als eines erkannt	 <p>In dieser Szene werden zwei Objekte als eines erkannt. Das liegt in der Regel daran, dass die maximale Größe des Objekts nicht korrekt eingestellt ist. Verringern Sie die maximale Größe des Objekts.</p>	<p>Im Allgemeinen sollte bei der Festlegung der Mindest- und Höchstgröße die Durchschnittsgröße des Objekts und die Hälfte der Breite und Höhe des Objekts festgelegt werden, und die Höchstgröße des Objekts sollte etwa 130 % der Breite und Höhe des Durchschnittsobjekts betragen.</p>	 <p>Durch Anpassung der maximalen Größe werden zwei Personen als separate Objekte erkannt.</p>
Ein Objekt wird als zwei Objekte erkannt	 <p>In dieser Szene wird ein Objekt als zwei Objekte erkannt. Dies liegt in der Regel daran, dass die Mindest- und Höchstgröße falsch eingestellt sind. Erhöhen Sie die minimale und maximale Größe des Objekts.</p>		 <p>Wenn Sie die Mindest- und Höchstgröße erhöhen, wird sichergestellt, dass die Objekte genau als ein Objekt erkannt werden.</p>
Starkes Rauschen im Bild	<p>Manche Szenen enthalten große Mengen an Rauschen, das sich unerwünscht auf die Bildanalyse auswirken kann, weil unerwünschte Objekte im Bild erkannt werden oder unerwünschte Ereignisse auftreten.</p>	<p>Um das Rauschen zu minimieren, wird die Empfindlichkeit reduziert, um nur sichtbare Objekte zu erkennen.</p>	<p>Die Benutzer können das Rauschen im Bild ignorieren und trotzdem das Objekt in der Szene erkennen.</p>

Nr.	Element	Beschreibung
1	Erkennungsregel	<p>VA Ereignis einstellen. Wählen Sie Ereignis im Feld Auswahl (Standard: Keines). Wenn Ereignis ausgewählt ist, wird ein Menü zur Einstellung von Regelname und Ereignis angezeigt. Sie können das Ereignis in der Videovorschau mit einem Schalter ein- und ausschalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Anzahl der Erkennungsregeln ist je nach Lizenztyp unterschiedlich. (Standardtyp: 3 Erweiterter Typ: 8)</p>
2	Wie man etwas einrichtet	<p><b>Linienerkennung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf das Menü <b>Keine</b>, um zu "Linienerkennung" zu wechseln.</li> <li>2. Geben Sie den Namen der Regel ein und wählen Sie den Typ des Ereignisses "Linie" aus dem Menü "Zähler". Der Detektor erzeugt ein Ereignis, wenn ein Objekt die eingestellte Linie überquert. Zähler legt die Richtung fest und erzeugt ein Ereignis, wenn sich ein Objekt in die eingestellte Richtung bewegt und den Zählerstand erhöht. Um den Zähler zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Zurücksetzen.</li> <li>3. Legen Sie die Richtung der Linienerkennung im Menü Richtung fest.</li> <li>4. Aktivieren Sie den Switch zum Ein- und Ausschalten und stellen Sie den Linienbereich in der Videovorschau ein.</li> </ol> <p><b>Manipulation:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf das Menü <b>Keine</b>, um zu Manipulation zu wechseln.</li> <li>2. Geben Sie den Namen der Regel ein und legen Sie die Verweilzeit fest. Die Manipulation erzeugt ein Ereignis, wenn sich die Szene ändert. Der Benutzer kann die Manipulationsempfindlichkeit im Menü Empfindlichkeit einstellen.</li> <li>3. Im Menü Lichtwechsel können Benutzer das Ein- und Ausschalten der Beleuchtung als Ereignis für Manipulationen einbeziehen. Die Empfindlichkeit des Lichtwechsels kann im Menü Lichtempfindlichkeit eingestellt werden.</li> </ol> <p><b>Intelligente Bewegung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf das Menü <b>Keine</b>, um zur intelligenten Bewegung zu wechseln.</li> <li>1. Geben Sie den Namen der Regel ein und legen Sie die Verweilzeit fest. Die intelligente Bewegung erzeugt ein Ereignis, wenn eine Bewegung im festgelegten Bereich erkannt wird. Benutzer können die Empfindlichkeit der intelligenten Bewegung im Menü Empfindlichkeit einstellen.</li> <li>1. Aktivieren Sie den Switch zum Ein- und Ausschalten, und legen Sie den Bereich für intelligente Bewegung in der Videovorschau fest. Der Bereich der intelligenten Bewegung wird als blaue Zelle angezeigt.</li> </ol> <p><input type="checkbox"/> Wenn die intelligente Bewegung aktiviert ist, wird die vorhandene Bewegungserkennung deaktiviert.</p> <p><b>Eindringen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf das Menü <b>Keine</b>, um zu Aufdringlich zu wechseln.</li> <li>2. Geben Sie den Namen der Regel ein. Ein Eindringen findet statt, wenn ein Objekt in den festgelegten Bereich eintritt, dort erscheint oder ihn verlässt.</li> <li>3. Aktivieren Sie den Ein-/Aus-Schalter, und legen Sie den Aufdringlichkeitsbereich in der Videovorschau fest. Der Aufdringlichkeitsbereich wird als gelbe Zelle angezeigt.</li> </ol> <p><b>Herumlungern:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf das Menü <b>Keine</b>, um zu Herumlungern zu wechseln.</li> <li>2. Geben Sie den Namen der Regel ein. Herumlungern erzeugt ein Ereignis, wenn ein Objekt einen bestimmten Bereich betritt und länger als die eingestellte Zeit läuft oder bleibt.</li> <li>3. Aktivieren Sie den Switch on / off auf on und stellen Sie den Herumlungern-Bereich in der Videovorschau ein. Der Herumlungern-Bereich wird als lila Zelle angezeigt.</li> </ol> <p><b>Menschen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf das Menü <b>Keine</b>, um zu Mensch zu wechseln.</li> <li>2. Geben Sie den Namen der Regel ein. Mensch</li> </ol> <p><input type="checkbox"/> Bedingungen für die Unterscheidung von Menschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Objekt muss 10-20 % der Bildschirmgröße einnehmen.</li> <li>• Kopf und Schultern sollten sichtbar sein und sich bewegen.</li> </ul> <p><b>In den folgenden Situationen kann die Kamera Menschen möglicherweise nicht erkennen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Person, die sitzt, krabbelt oder liegt.</li> <li>• Senkrecht von der Decke schießend.</li> <li>• Wenn ein Kopf nicht zu sehen ist</li> <li>• Eine Person, die ein großes Gepäckstück trägt</li> <li>• Eine Person, die Fahrrad fährt</li> <li>• Menschen, die sich aufeinander zubewegen</li> <li>• Gezeigt weniger als eine Sekunde</li> </ul>

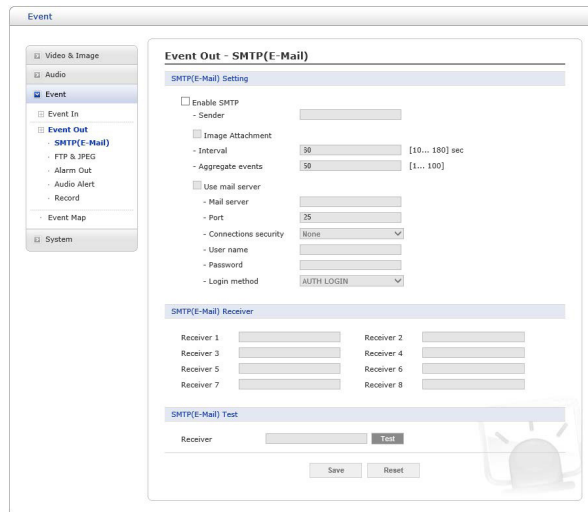
Situation	Standardmäßig eingestelltes Bild	Empfohlene Einstellungen	Geändertes Bild
Szene mit schwankenden Bäumen	 <p>In dieser Szene gibt es viele unerwünschte Bewegungen des Baumes. Diese Bewegungen können dazu führen, dass bei der Bildanalyse unerwünschte Objekte erkannt werden.</p>	<p>Reduzieren Sie die Empfindlichkeit, um Bewegungen des Baums zu vermeiden. Alternativ können Benutzer den Bereich um den Baum auf Exklusivbereich einstellen.</p>	 <p>Mit dieser Einstellung wird die Erkennung von Baumbewegungen während der Bildanalyse vermieden.</p>

Nr.	Element	Beschreibung
1	Exklusiver Bereich	<p>Legen Sie den Bereich fest, in dem die Objekterkennung deaktiviert werden soll. Indem Sie nicht benötigte Bereiche nicht bearbeiten, können Sie Fehlalarme und die CPU-Auslastung reduzieren. Nur objektbasierte Ereignisse werden nicht erzeugt. Bewegung und Manipulation werden unabhängig vom Exklusivbereich ausgeführt.</p>
2	Wie man etwas einrichtet	<p>Aktivieren Sie den On/Off Switch und stellen Sie den Exklusivbereich in der Videovorschau ein. Der exklusive Bereich wird als rote Zellen angezeigt.</p> <p><b>Video-Steuerung:</b>          Die Benutzer können Einstellungen für eine optimale Bildanalyse vornehmen.          Klicken Sie auf die Schaltfläche Hintergrund neu lernen, um das aktuelle Bild als Hintergrund neu zu lernen.          Verwenden Sie das Menü Szenentyp, um den Ort auszuwählen, an dem die Kamera installiert ist.          Verwenden Sie das Menü Ansichtsmodus, um den Winkel auszuwählen, in dem die Kamera installiert ist.</p> <p><input type="checkbox"/> Ansichtsmodus          Überkopf eignet sich im Allgemeinen zum Zählen oder Erkennen einer Bewegungsrichtung.          Der Winkel eignet sich für die Erkennung von Einbrüchen.          Horizontal sollte nur für die Haussicherheit verwendet werden.</p> <p><b>Ordnungsgemäße Installation der Kamera</b>  <b>Einbauhöhe:</b> 2,5m ~ 3,0m  <b>Installationsart:</b> Etwa 30 Grad horizontal kippen und nach unten richten.  <b>Objekt:</b> Das Objekt darf sich nicht innerhalb von 3 Metern um die Kamera befinden.</p>
3	Speichern/ Zurücksetzen	<p>Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b>, um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b>, um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.</p>

## Ausgehendes Ereignis

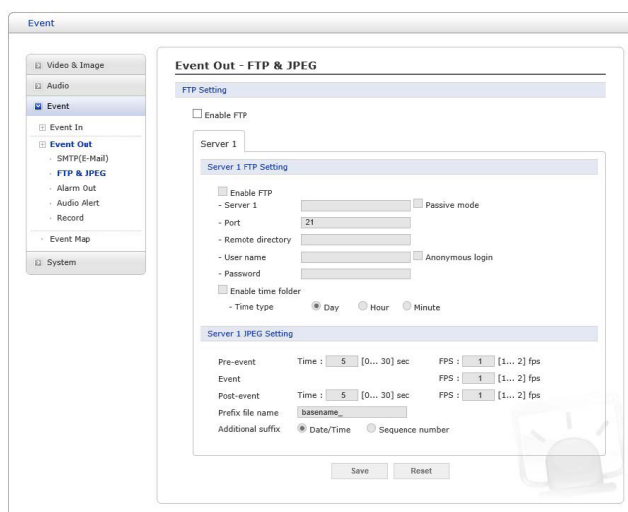
### SMTP (E-Mail)

Die Netzwerkkamera kann so konfiguriert werden, dass sie Ereignis- und Fehlermeldungen per E-Mail über SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) versendet.



Nr.	Element	Beschreibung
1	SMTP (E-Mail) Einstellung	<p><b>SMTP aktivieren</b> Wählen Sie SMTP aktivieren, um den SMTP-Betrieb zu aktivieren.</p> <p><b>Absender</b> Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, die als Absender für alle von der Netzwerk-Kamera gesendeten Nachrichten verwendet werden soll.</p> <p><b>Intervall</b> Stellt das Zeitintervall der E-Mail-Benachrichtigung dar, wenn Ereignisse mehrmals auftreten.</p> <p><b>Aggregierte Ereignisse</b> Zeigt die maximale Anzahl der in jedem Intervall gesendeten E-Mails an.</p> <p><b>Mail-Server verwenden</b> Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie einen Mailserver verwenden, um E-Mail-Benachrichtigungen zu Ereignissen und Bildern zu erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mail-Server:</b> Geben Sie die Hostnamen (oder IP-Adressen) für Ihren Mailserver ein.</li> <li>• <b>Port:</b> Geben Sie die Portnummer für Ihren Mailserver ein.</li> <li>• <b>Verbindungssicherheit:</b> Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Sicherheitstyp für die Verbindung aus. (Keine / TLS / SSL starten)</li> <li>• <b>Aktivieren Sie die Verwendung der (SMTP-)Authentifizierung:</b> Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Ihr Mailserver eine Authentifizierung erfordert.</li> <li>• <b>Benutzername/Kennwort:</b> Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder ISP (Internet Service Provider) erhalten haben.</li> <li>• <b>Anmeldemethode:</b> Wählen Sie eine Anmeldemethode in der Dropdown-Liste (AUTH LOGIN / AUTH PLAIN)</li> </ul>
2	SMTP (E-Mail) Empfänger	<p><b>Empfänger #</b> Benutzer kann bis zu 8 Empfänger zuweisen Geben Sie eine E-Mail Adresse ein.</p>
3	SMTP (E-Mail) Test	<p><b>Empfänger</b> Der Benutzer kann die SMTP-Einstellungen anhand einer Beispiel-E-Mail aktivieren. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Testen, um zu prüfen, ob die Mailserver funktionieren und die E-Mail-Adresse gültig ist.</p>
4	Speichern/ Zurücksetzen	<p>Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b>, um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b>, um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.</p>

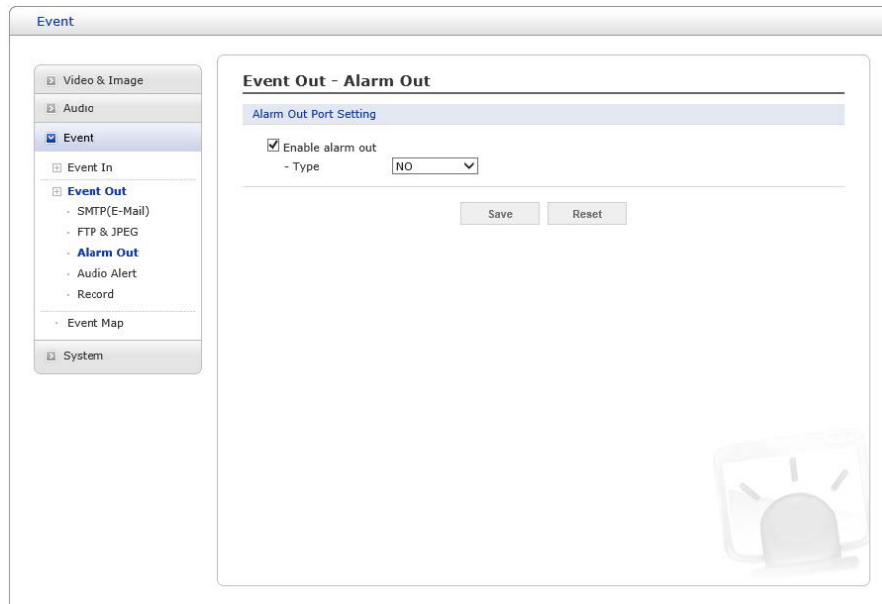
Wenn die Netzwerk-Kamera ein Ereignis erkennt, kann sie Bilder aufzeichnen und auf einem FTP-Server speichern. Die Bilder können als E-Mail-Anhang versendet werden. Aktivieren Sie das Feld FTP aktivieren, um den Dienst zu aktivieren. Diese Kamera kann mehrere FTP-Server unterstützen und der Benutzer kann die Einstellungen für jeden Server separat konfigurieren.



Nr.	Element	Beschreibung
1	FTP-Einstellung	<p><b>Server</b> Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Servers ein. Beachten Sie, dass ein DNS-Server in den TCP/IP-Netzwerkeinstellungen angegeben werden muss, wenn Sie einen Hostnamen verwenden.</p> <p><b>Anschluss</b> Geben Sie die vom FTP-Server verwendete Portnummer ein. Die Standardeinstellung ist 21.</p> <p><b>Passiver Modus</b> Unter normalen Umständen fordert die Netzwerk-Kamera den FTP-Zielserver lediglich auf, die Datenverbindung zu öffnen. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird ein PASV-Befehl an den FTP-Server gesendet und eine passive FTP-Verbindung aufgebaut, wobei die Netzwerk-Kamera sowohl die FTP-Steuer- als auch die Datenverbindung zum Zielsystem aktiv initiiert. Dies ist in der Regel wünschenswert, wenn sich eine Firewall zwischen der Kamera und dem FTP-Zielsystem befindet.</p> <p><b>Entferntes Verzeichnis</b> Geben Sie den Pfad zu dem Verzeichnis an, in dem die hochgeladenen Bilder gespeichert werden sollen. Wenn dieses Verzeichnis auf dem FTP-Server noch nicht existiert, wird beim Hochladen eine Fehlermeldung ausgegeben.</p> <p><b>Benutzername/Kennwort</b> Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen an</p> <p><b>Anonyme Anmeldung</b> Aktivieren Sie das Kästchen, wenn Sie die anonyme Anmeldemethode verwenden möchten und der Server sie unterstützt.</p> <p><b>Zeittyp</b> Der Name des Ordners, in dem das hochgeladene Bild gespeichert wird, kann als Datum, Uhrzeit und Minute des Ereignisses festgelegt werden.</p>
2	JPEG-Einstellung	<p><b>Vor-Ereignis</b> Ein Pre-Event-Puffer enthält Bilder aus der Zeit unmittelbar vor dem Auslösen eines Ereignisses. Diese werden intern auf dem Server gespeichert. Dieser Puffer kann sehr nützlich sein, wenn Sie überprüfen wollen, was passiert ist, um das Ereignis auszulösen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Pre-Trigger-Puffer zu aktivieren, geben Sie die gewünschte Gesamtlänge in Sekunden, Minuten oder Stunden ein und legen Sie die gewünschte Bildfrequenz fest.</p> <p><b>Nach-Ereignis</b> Diese Funktion ist das Gegenstück zum oben beschriebenen Pre-Trigger-Puffer und enthält Bilder aus der Zeit unmittelbar nach dem Trigger. Konfigurieren Sie sie wie bei Vor-Ereignis.</p> <p><b>Präfix-Dateiname</b> Dieser Name wird für alle gespeicherten Bilddateien verwendet. Wenn auch Suffixe verwendet werden, hat der Dateiname die Form &lt;Präfix&gt; &lt;Suffix&gt;.&lt;Erweiterung&gt;</p> <p><b>Zusätzliches Suffix</b> Fügen Sie entweder ein Datums-/Zeit-Suffix oder eine Sequenznummer hinzu, mit oder ohne Höchstwert.</p>
3	Speichern/ Zurücksetzen	<p>Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b>, um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b>, um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.</p>

## Ausgehender Alarm

Wenn die Netzwerkkamera ein Ereignis erkennt, kann sie externe Geräte steuern, die an ihren Alarmausgang angeschlossen sind.

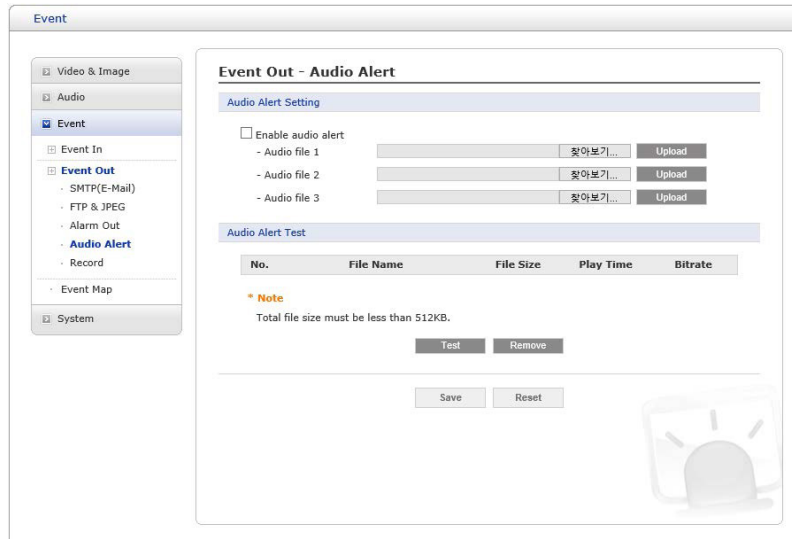


Nr.	Element	Beschreibung
1	Ausgehender Alarm Port Einstellung	<b>Alarmausgang aktivieren</b> Wenn ausgewählt, wird der Ausgang aktiviert, solange das Ereignis aktiv ist. <b>Typ</b> Wählen Sie einen Typ NO (Normalerweise offen) oder NC (Normalerweise geschlossen).
2	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

## Audio-Alarm

Wenn die Netzwerkkamera ein Ereignis erkennt, kann sie vordefinierte Audiodaten an einen externen Lautsprecher ausgeben. Aktivieren Sie das Feld Audioalarm aktivieren, um den Dienst zu aktivieren.

DE



Nr.	Element	Beschreibung
1	Audio-Alarm-Einstellung	<p><b>Audiowarnung aktivieren</b> Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Ausgang aktiviert, solange das Ereignis aktiv ist.</p> <p>Um den Audioalarm mit der Netzwerkkamera zu verwenden, muss eine vom Benutzer erstellte Audiodatei von Ihrem PC hochgeladen werden. Geben Sie den Pfad zu der Datei direkt an, oder verwenden Sie die Schaltfläche Durchsuchen, um die Datei zu finden. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Hochladen. Es sind bis zu 3 Audiodateien möglich. Die Gesamtgröße der Datei muss weniger als 512 KB betragen.</p>
2	Audio-Alarm-Test	<p>Wenn die Einrichtung abgeschlossen ist, können Sie die Audioausgabe testen, indem Sie auf die Schaltfläche Test klicken. Um eine Audiodatei zu entfernen, wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche "Entfernen".</p>
3	Speichern/Zurücksetzen	<p>Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b>, um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b>, um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.</p>

## Aufzeichnung

Wenn die Netzwerk-Kamera ein Ereignis erkennt, kann sie den Videostream auf einem Micro-SD-Speicher (nicht im Lieferumfang enthalten) oder einem NAS (Network Attached Device) aufzeichnen. Aktivieren Sie das Feld Aufzeichnung aktivieren, um den Dienst zu aktivieren.

The screenshot shows the 'Event Out - Record' configuration page. On the left is a navigation menu with 'Event' selected. The main area is divided into several sections:

- Record Setting:** Includes checkboxes for 'Enable Record' (checked), 'Overwrite' (checked), and 'Continuous Record' (unchecked). A note states: 'Using continuous recording may shorten life time of SD card.' There are input fields for 'Pre-event' (0) and 'Post-event' (0) with ranges [0.., 10] sec and [0.., 60] sec respectively. An 'Audio Record' checkbox is also present.
- Record schedule:** A calendar grid for days of the week (SUN to SAT) and hours (0-23). A legend indicates 'No Recording' (white) and 'Recording' (blue). The grid shows recording is enabled for all days and hours.
- Device Setting:** 'Device Type' is set to 'SD'.
- Format:** 'Device Status' is 'Unformatted' with a 'Format' button.
- Device Remove:** A 'Remove' button.
- Device Information:** A table showing storage statistics:
 

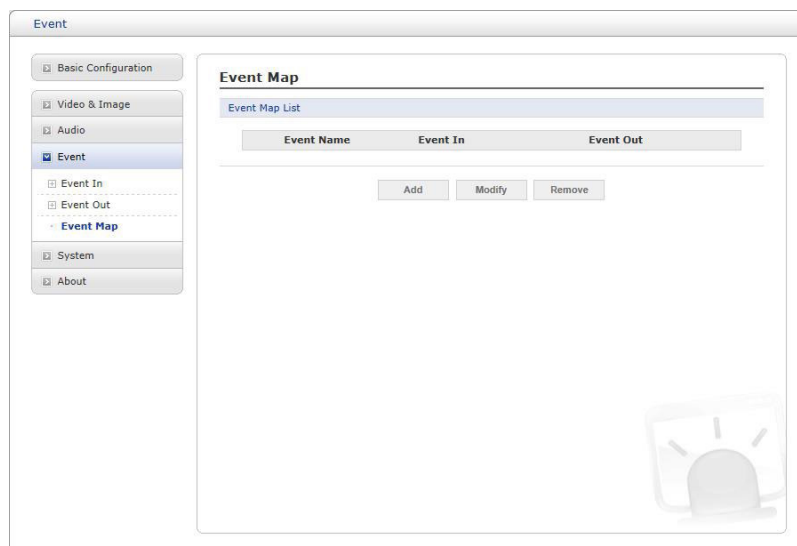
Total	Used	Available	Used Percent	Bad Sector
20.72GB	0.00MB	0.00MB	0.00%	0.00%

Nr.	Element	Beschreibung
1	Einstellung der Aufzeichnung	<p><b>Überschreiben</b> Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Speichermedium zu überschreiben; kontinuierliche Aufzeichnung ist verfügbar, wenn keine SD-Karte verwendet wird.</p> <p><b>Streamtyp</b> Sie können Stream 1, Stream 3 oder Stream 4 auswählen. • Stream1, 3, 4: H.264-Daten</p> <p><b>Vor-Ereignis</b> Geben Sie den Zeitwert vor dem Ereignis für die Aufzeichnung auf dem Speichergerät ein.</p> <p><b>Post-Ereignis</b> Geben Sie den Nach-Ereignis-Zeitwert für die Voraufzeichnung des Speichergeräts ein.</p> <p><b>Audio Aufzeichnung</b> Aktivieren Sie das Kästchen, wenn Sie Audio mit Video aufzeichnen möchten.</p> <p> Stream2 MJPEG-Daten können nicht aufgezeichnet werden.</p>
2	Zeitplan für die Aufzeichnung	Sie können den Zeitplan für die wöchentliche Aufzeichnung für jeden Tag festlegen. Ziehen oder klicken Sie zunächst einen Bereich um eine Boxeinheit. Durch Anklicken des Blocks schalten Sie die Aufzeichnung ein oder aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche Alle auswählen, um einen Zeitplan für die gesamte Woche bzw. einen ganzen Tag festzulegen.
3	Geräteeinstellung	SD: Eingesteckte SD-Karte.
4	Formatieren	Klicken Sie auf die Schaltfläche Formatieren, um die SD-Karte zu formatieren.
5	Gerät entfernen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Gerät entfernen, bevor Sie die SD-Karte herausnehmen, um die Daten auf der SD-Karte zu schützen.
6	Geräteinformationen	Aktuelle SD-Karteninformationen anzeigen.

## Ereigniskarte

In der Ereigniskarte können Sie die Einstellungen ändern und einen Zeitplan für jedes von der Netzwerkkamera ausgelöste Ereignis festlegen.

DE



Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um eine neue Ereigniskarte zu erstellen; ein Popup-Fenster wird angezeigt (siehe unten). Um ein bestehendes Ereignis zu ändern, wählen Sie es aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Ändern; das gleiche Fenster wird angezeigt und die Informationen können nach Bedarf geändert werden. Wenn Sie ein Ereignis auswählen und auf Entfernen klicken, wird das Ereignis gelöscht.

### Add Event Map

General	
Name	<input type="text" value="New Event"/>
Event In	
Type	<input type="text" value="Onboot"/>
Event Out	
<input type="checkbox"/> E-Mail	
<input type="checkbox"/> To e-mail address 1	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> To e-mail address 2	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> To e-mail address 3	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> To e-mail address 4	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> To e-mail address 5	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> To e-mail address 6	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> To e-mail address 7	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> To e-mail address 8	<input type="text"/>
<input type="text" value="Subject"/> <input type="text" value="Additional info"/>	
<input type="checkbox"/> FTP	
<input type="checkbox"/> FTP Server 1	
<input type="checkbox"/> Alarm out	
<input type="checkbox"/> Audio alert	
<input checked="" type="radio"/> Audio file 1 <input type="radio"/> Audio file 2 <input type="radio"/> Audio file 3	
<input type="checkbox"/> Record	
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Cancel"/>	

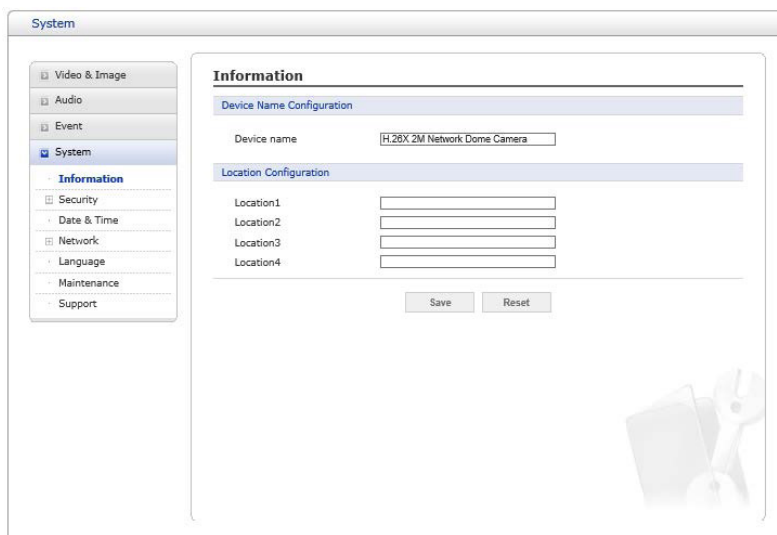
Nr.	Element	Beschreibung
1	Allgemein	Geben Sie den Namen für eine neue Ereigniskarte ein.
2	Eingehendes Ereignis	Wählen Sie einen Ereignistyp aus der Dropdown-Liste aus.
3	Ausgehendes Ereignis	<p><b>E-Mail</b> Wählen Sie die E-Mail-Adressen aus, die Sie per E-Mail über das Eintreten eines Ereignisses informieren möchten.</p> <p><b>FTP</b> Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben FTP, um Bilder aufzuzeichnen und auf einem FTP-Server zu speichern, wenn ein Ereignis eingetreten ist.</p> <p><b>Ausgehender Alarm</b> Aktivieren Sie dieses Feld, um den Alarm zu aktivieren.</p> <p><b>Audio-Alarm</b> Wählen Sie eine Audio-Alarm-Datei als Ausgang des Netzwerk-Transmitters, wenn ein Audio-Alarm-Ereignis ausgelöst wird. Die Audioalarmdatei muss zunächst auf der Seite Ereignis in konfiguriert werden.</p> <p><b>Aufzeichnung</b> Aufzeichnung des Videostreams, wenn ein Ereignis eingetreten ist. Die Option Aufzeichnung muss zunächst auf der Seite Ereignis Ausgang konfiguriert werden.</p>
4	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

## 1.4.5 - System

### Informationen

Sie können die Systeminformationen eingeben. Diese Seite ist sehr nützlich, wenn Sie nach der Installation Geräteinformationen benötigen.

DE

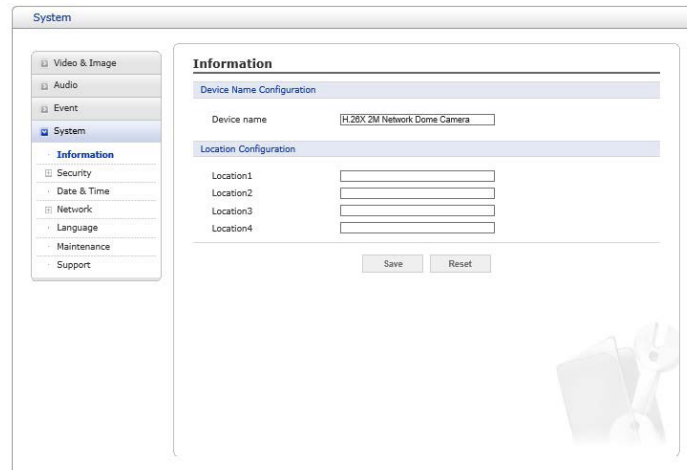


Nr.	Element	Beschreibung
1	Gerätename Konfiguration	Geben Sie den Gerätenamen ein
2	Standort Konfiguration	Geben Sie die Standortinformationen ein. Sie können bis zu vier Orte eingeben.
3	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

## Sicherheit

### Benutzer

Die Benutzerzugriffskontrolle ist standardmäßig aktiviert, wenn der Administrator beim ersten Zugriff das Root-Kennwort festlegt. Neue Benutzer werden mit Benutzernamen und Kennwörtern autorisiert.



Nr.	Element	Beschreibung
1	Einstellung der Benutzerliste	<p>Dieser Abschnitt zeigt, wie Sie ein Benutzerkonto registrieren. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein, die hinzugefügt werden sollen. Der Benutzer kann zwischen den Berechtigungen Administrator, Bediener und Gast wählen. Jede Benutzergruppe hat unterschiedliche Berechtigungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verwalter:</b> Live, Einrichtung, System</li> <li>• <b>Bediener:</b> Live, Einrichtung</li> <li>• <b>Gast:</b> Live</li> </ul> <p>Registrieren Sie sie, indem Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen klicken. Es erscheint das unten abgebildete Pop-up-Fenster.</p>

### Add User

---

User Setting

• User name :

• Password :

• Confirm password :

Passwords cannot contain the &, % special characters.

• User group :  ▼

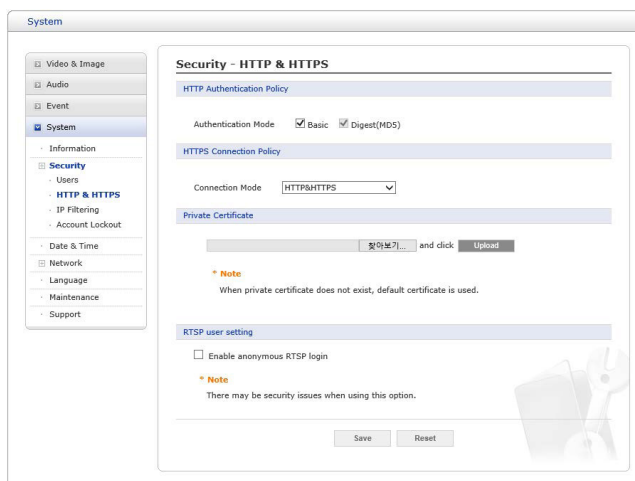
Enable Lens control

Nr.	Element	Beschreibung
1	Benutzer hinzufügen	Geben Sie alle Informationen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um die Einstellung zu speichern, oder klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen, um alle Informationen zu löschen.
2	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

# HTTP & HTTPS

Für mehr Sicherheit kann die Netzwerkkamera so konfiguriert werden, dass sie HTTPS (Hypertext Transfer Protocol over SSL (Secure Socket Layer)) verwendet. Dann läuft die gesamte Kommunikation, die sonst über HTTP laufen würde, über eine verschlüsselte HTTPS-Verbindung.

DE

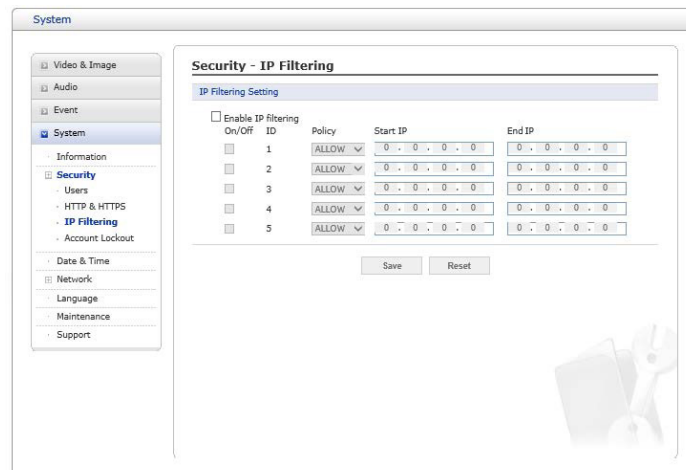


Nr.	Element	Beschreibung
1	HTTP-Authentifizierungsrichtlinie	<p><b>Grundlegend</b> Es handelt sich um eine Form der Verschlüsselung mit Base64 durch Kombination von ID und Kennwort bei der Authentifizierung.</p> <p><b>Digest(MD5)</b> Es handelt sich um eine Form der Verschlüsselung mit MD5 (128bit Hashwert) durch Kombination von ID und Kennwort während der Authentifizierung.</p>
2	Richtlinie für HTTPS-Verbindungen	<p>Wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus der Dropdown-Liste für den Administrator, Operator und Viewer aus, um die HTTPS-Verbindung zu aktivieren (standardmäßig auf HTTP eingestellt).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HTTPS / HTTP &amp; HTTPS</li> </ul>
3	Datenschutz-Zertifikat	<p>Um HTTPS für die Kommunikation mit der Netzwerkkamera zu verwenden, muss ein offizielles, von einer CA (Certificate Authority) ausgestelltes Zertifikat von Ihrem PC hochgeladen werden. Geben Sie den Pfad zum Zertifikat direkt an, oder verwenden Sie die Schaltfläche Durchsuchen, um es zu finden. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Hochladen.</p>
4	RTSP-Benutzereinstellung	Aktivieren Sie die anonyme RTSP-Anmeldung.
5	Speichern/Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

**HINWEIS:** Auf der Homepage der von Ihnen bevorzugten Zertifizierungsstelle finden Sie Informationen darüber, wohin Sie die Anfrage senden müssen. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

## IP-Adressfilterung

Wenn der IP-Adressfilter aktiviert ist, werden die zur Liste hinzugefügten Adressen als erlaubte oder verweigernde Adressen festgelegt. Allen anderen IP-Adressen, die nicht in dieser Liste enthalten sind, wird dann der Zugriff entsprechend erlaubt oder verweigert, d.h. wenn die Adressen in der Liste erlaubt sind, wird allen anderen der Zugriff verweigert und umgekehrt. Weitere Informationen finden Sie auch in der Online-Hilfe.

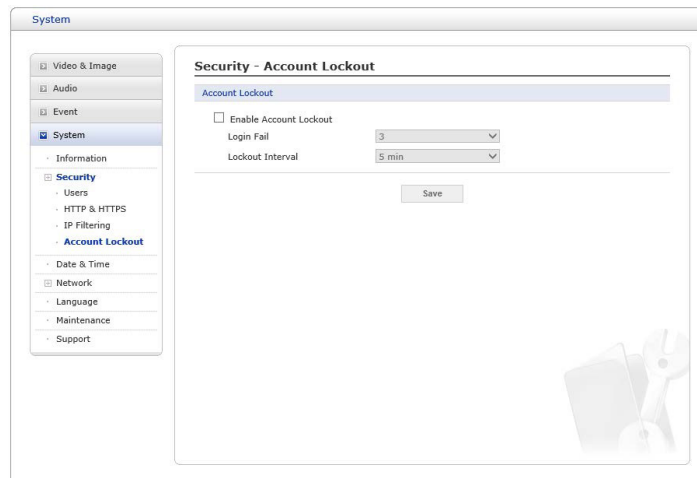


Nr.	Element	Beschreibung
1	IP-Adressfilterung aktivieren	Durch Aktivieren des Kontrollkästchens wird die IP-Adressfilterfunktion aktiviert. Es können bis zu 256 IP-Adresseinträge angegeben werden (ein einzelner Eintrag kann mehrere IP-Adressen enthalten)
2	Hinzufügen	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um neue gefilterte Adressen hinzuzufügen.
3	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

**HINWEIS:** Benutzer von IP-Adressen, die zugelassen werden sollen, müssen ebenfalls mit den entsprechenden Zugriffsrechten registriert werden. Dies geschieht unter Einrichtung > System > Sicherheit > Benutzer.

## Kontosperrung

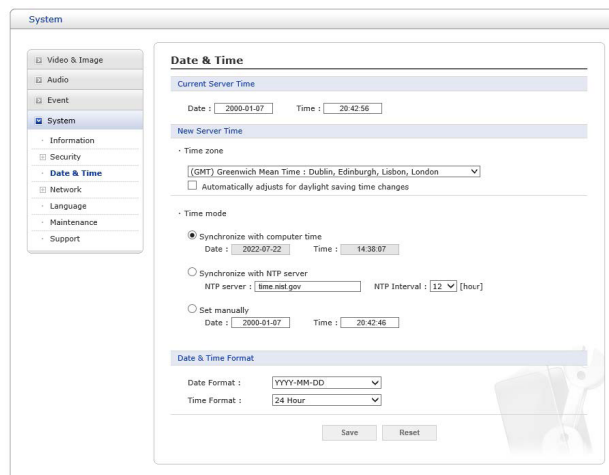
Aktivieren Sie das Kästchen "Kontosperrung aktivieren", um den Dienst zu aktivieren



DE

Nr.	Element	Beschreibung
1	Kontosperrung	<p><b>Anmeldung fehlgeschlagen</b> Der Benutzer kann die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldungen zwischen 3 und 7 festlegen. Wenn Sie sich mehr als die eingestellte Anzahl von Fehlversuchen anmelden, kann sich der Benutzer für einen Sperrintervall-Zeitraum nicht anmelden.</p> <p><b>Sperrintervall</b> Wenn der Benutzer mehr als die eingestellte Anzahl von Anmeldefehlern hat, Der Benutzer kann sich für die eingestellte Zeitspanne nicht anmelden. Der Benutzer kann zwischen 5, 10, 20 und 30 Minuten wählen.</p>
2	Speichern	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern, um die Einstellungen zu speichern.

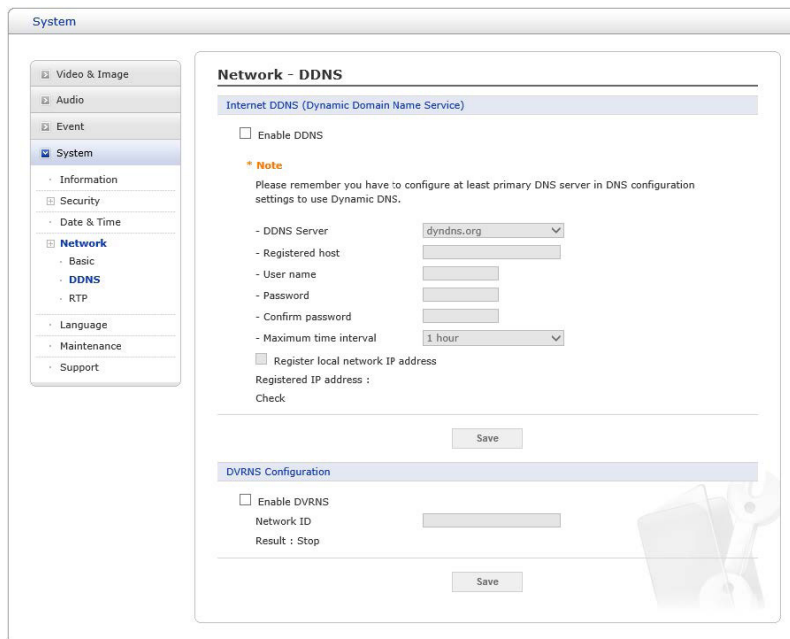
## Datum und Uhrzeit



Nr.	Element	Beschreibung
1	Aktuelle Serverzeit	Hier werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit (24-Stunden-Uhr) angezeigt. Die Uhrzeit kann auch im 12-Stunden-Format angezeigt werden (siehe unten).
2	Neue Serverzeit	<p><b>Zeitzone</b> Wählen Sie Ihre Zeitzone aus der Dropdown-Liste aus. Wenn Sie möchten, dass sich die Serveruhr automatisch an die Sommerzeit anpasst, aktivieren Sie das Kästchen Automatisch an Sommerzeitänderungen anpassen.</p> <p><b>Zeitmodus</b> Wählen Sie die bevorzugte Methode für die Einstellung der Uhrzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mit der Computerzeit synchronisieren:</b> Stellt die Zeit von der Uhr auf Ihrem Computer ein.</li> <li>• <b>Mit NTP-Server synchronisieren:</b> Die Netzwerkkamera bezieht die Zeit in jedem eingestellten Intervall von einem NTP-Server. Der Benutzer kann zwischen 1, 2, 3, 6, 12 und 24 Stunden wählen.</li> <li>• <b>Manuell einstellen:</b> Ermöglicht Ihnen die manuelle Einstellung von Uhrzeit und Datum.</li> </ul>
3	Format für Datum und Uhrzeit	<p>Legen Sie die Formate für das Datum und die Uhrzeit (12h oder 24h) fest, die in den Videostreams angezeigt werden. Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit aus der Dropdown-Liste.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Datumsformat</b> Geben Sie das Datumsformat an. JJJJ: Jahr, MM: Monat, TT: Tag.</li> <li>• <b>Zeitformat</b> Geben Sie das Zeitformat an. 24 Stunden oder 12 Stunden AM/PM.</li> </ul>
4	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

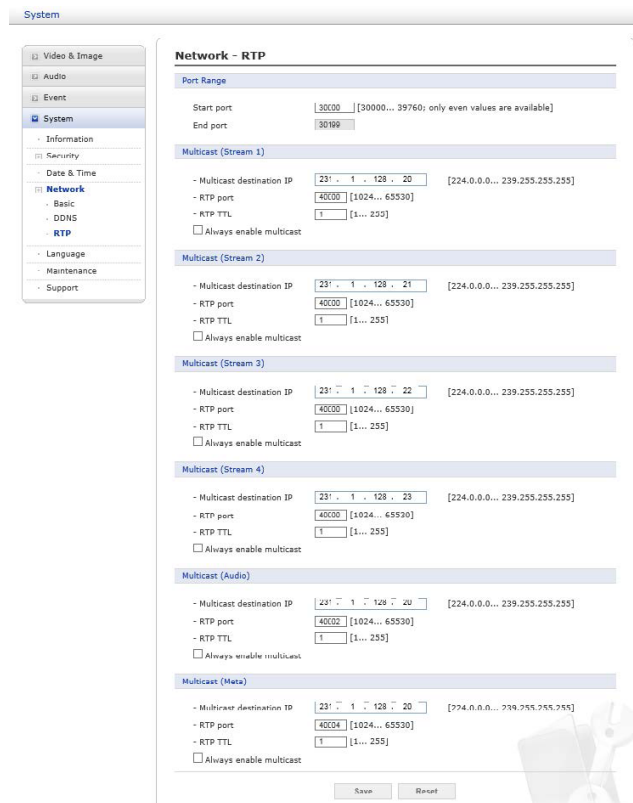
Nr.	Element	Beschreibung
1	Konfiguration der IP-Adresse	<p><b>IP-Adresse über DHCP abrufen</b> Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ist ein Protokoll, mit dem Netzwerkadministratoren die Zuweisung von IP-Adressen in einem Netzwerk zentral verwalten und automatisieren können. DHCP ist standardmäßig aktiviert. Obwohl ein DHCP-Server meist zum dynamischen Festlegen einer IP-Adresse verwendet wird, ist es auch möglich, ihn zum Festlegen einer statischen, bekannten IP-Adresse für eine bestimmte MAC-Adresse zu verwenden. Um eine IP-Adresse über DHCP zu beziehen, aktivieren Sie die Optionsschaltfläche.</p> <p><b>Verwenden Sie die folgende IP-Adresse</b> Um eine statische IP-Adresse für die Netzwerkkamera zu verwenden, aktivieren Sie das Optionsfeld und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>IP-Adresse:</b> Geben Sie eine eindeutige IP-Adresse für Ihre Netzwerkkamera an.</li> <li>• <b>Subnetz-Maske:</b> Geben Sie die Maske für das Subnetz an, in dem sich die Netzwerkkamera befindet.</li> <li>• <b>Standard-Router:</b> Geben Sie die IP-Adresse des Standard-Routers (Gateways) an, der für die Verbindung von Geräten verwendet wird, die an verschiedene Netzwerke und Netzwerksegmente angeschlossen sind.</li> </ul>
2	Konfiguration der IPv6-Adresse	Aktivieren Sie das Feld <b>IPv6 aktivieren</b> , um IPv6 zu aktivieren. Andere Einstellungen für IPv6 werden im Netzwerkrouter konfiguriert.
3	DNS-Konfiguration	<p>DNS (Domain Name Service) ermöglicht die Übersetzung von Hostnamen in IP-Adressen in Ihrem Netzwerk. Aktivieren Sie die Optionsschaltfläche, um den DNS-Server über DHCP zu beziehen oder den DNS-Server einzustellen.</p> <p><b>DNS-Server über DHCP abrufen</b> Verwenden Sie automatisch die vom DHCP-Server bereitgestellten DNS-Servereinstellungen.</p> <p><b>Verwenden Sie die folgende DNS-Serveradresse</b> Geben Sie den gewünschten DNS-Server ein, indem Sie die folgenden Angaben machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>DNS-Server:</b> Geben Sie die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein.</li> </ul>
4	Konfiguration des Hostnamens	<p><b>Host-Name</b> Geben Sie den Hostnamen ein, der als Geräteinformation in der Client-Software oder im Smart Manager verwendet werden soll.</p>
5	Dienstleistungen	<p><b>HTTP-Anschluss</b> Geben Sie einen Port ein, um einen Dienst über HTTP zu empfangen. Die Standard-Portnummer ist "80".</p> <p><b>HTTPS-Anschluss</b> Geben Sie einen Port ein, um einen Dienst über HTTPS zu empfangen. Die Standard-Portnummer ist "443".</p> <p><b>RTSP-Anschluss</b> Geben Sie einen Port ein, um einen Dienst über RTSP zu empfangen. Die Standard-Portnummer ist "554".</p>
6	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

Bei der Nutzung des Hochgeschwindigkeits-Internets über das Telefon- oder Kabelnetz können die Benutzer die Netzwerkkamera in einer Floating-IP-Umgebung betreiben, in der die IPs bei jedem Zugriff geändert werden. Benutzer sollten ein Konto und ein Kennwort erhalten, indem sie einen DDNS-Dienst wie <http://www.dyndns.org/> besuchen.



Nr.	Element	Beschreibung
1	Internet DDNS (Dynamischer Domännennamen-Dienst)	<p><b>Aktivieren Sie DDNS:</b> Aktivieren Sie diese Option, um den DDNS-Dienst zu aktivieren.</p> <p><b>DDNS-Server:</b> Wählen Sie den DDNS-Server aus.</p> <p><b>Registrierter Host:</b> Geben Sie eine Adresse des DDNS-Servers ein.</p> <p><b>Benutzername:</b> Geben Sie eine ID für den Zugriff auf den DDNS-Server ein.</p> <p><b>Kennwort:</b> Geben Sie ein Kennwort ein, das für den Zugriff auf den DDNS-Server verwendet werden soll.</p> <p><b>Kennwort bestätigen:</b> Geben Sie das Kennwort erneut ein, um es zu bestätigen.</p> <p><b>Maximaler Zeitabstand</b> Legen Sie ein Zeitintervall für die Synchronisierung mit dem DDNS-Server fest. Wählen Sie das Zeitintervall aus der Dropdown-Liste aus.</p> <p><b>IP-Adresse des lokalen Netzwerks registrieren</b> Registrieren Sie eine IP-Adresse des Netzwerk-Videoservers auf dem DDNS-Server, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren und die registrierte IP-Adresse eingeben.</p>
2	DVRNS-Konfiguration	<p><b>DVRNS aktivieren:</b> Aktivieren Sie diese Option, um den DVRNS-Dienst zu aktivieren.</p> <p><b>Netzwerk-ID:</b> Geben Sie eine ID für den Zugriff auf den DVRNS-Server ein.</p> <p><b>Ergebnis:</b> Verbindungsstatus des DVRNS-Servers.</p>
3	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

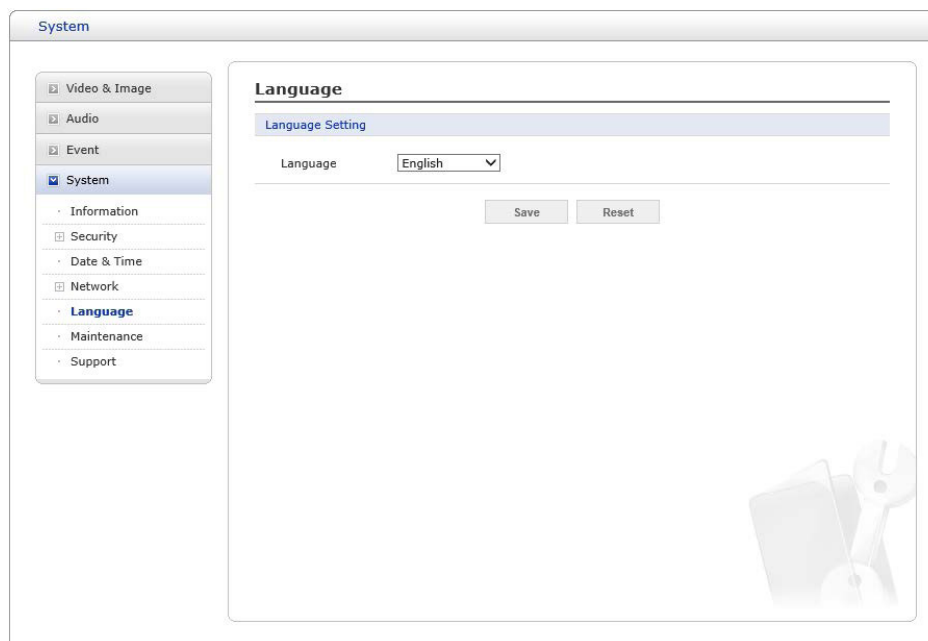
Erstellen Sie eine Einstellung für das Senden und Empfangen von Audio- oder Videodaten auf Echtzeitbasis. Bei diesen Einstellungen handelt es sich um die IP-Adresse, die Portnummer und den Time-To-Live-Wert (TTL), die für den/die Medienstream(s) im Multicast-H.264-Format verwendet werden sollen. Es sollten nur bestimmte IP-Adressen und Portnummern für Multicast-Streams verwendet werden.



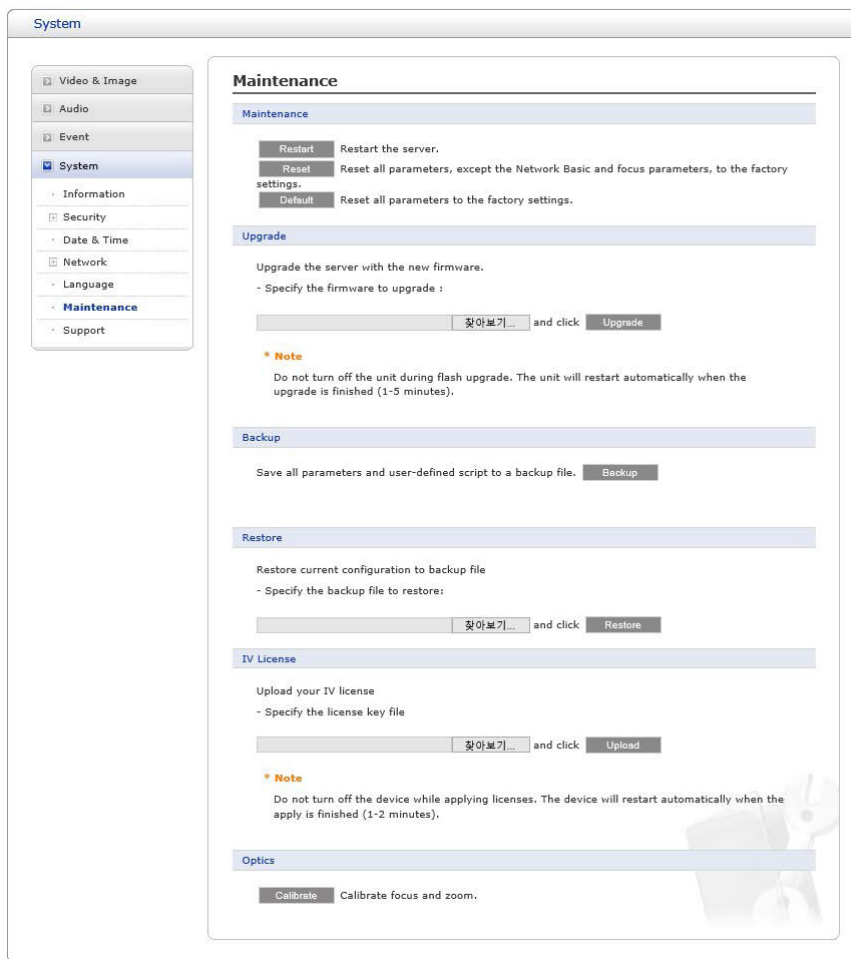
Nr.	Element	Beschreibung
1	Port-Bereich	<b>Start/Endport:</b> Geben Sie einen Wert zwischen 30000 und 39760 ein.
2	Multicast (Stream1/ Stream2/ Stream3/ Stream4/ Audio/ Meta)	Diese Funktion dient zum Senden von Video- und Metadaten an eine Multicast-Gruppe. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Multicast-Ziel-IP:</b> Geben Sie eine IP zwischen 224.0.0.0 und 239.255.255.255 ein.</li> <li>• <b>RTP Port</b> Geben Sie einen Wert zwischen 1024 und 65532 ein.</li> <li>• <b>RTP TTL</b> Geben Sie einen Wert zwischen 1 und 255 ein. Wenn der Netzwerkstatus gut ist, geben Sie einen niedrigeren Wert ein. Wenn der Netzwerkstatus jedoch schlecht ist, geben Sie einen höheren Wert ein. Wenn es viele Netzwerkkameras oder Benutzer gibt, kann ein höherer Wert zu einer starken Belastung des Netzwerks führen. Wenden Sie sich für detaillierte Informationen an einen Netzwerkmanager.</li> </ul> <b>Multicast immer aktivieren</b> Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Multicast-Streaming zu starten, ohne eine RTSP-Sitzung zu eröffnen.
3	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.

## Sprache

Wählen Sie eine Benutzersprache. Zur Auswahl stehen die Sprachen Chinesisch, Deutsch, Französisch, Japanisch, Koreanisch, Englisch und Russisch.

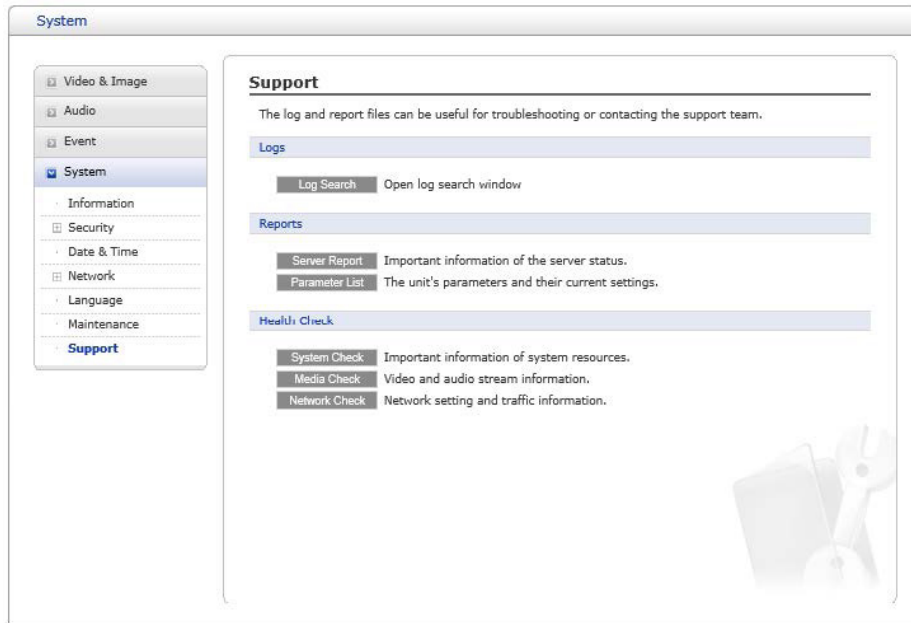


Nr.	Element	Beschreibung
1	Spracheinstellung	Zur Auswahl stehen die Sprachen Chinesisch, Deutsch, Französisch, Japanisch, Koreanisch, Englisch und Russisch.
2	Speichern/ Zurücksetzen	Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> , um die Einstellungen zu speichern, oder auf die Schaltfläche <b>Zurücksetzen</b> , um alle eingegebenen Informationen zu löschen, ohne sie zu speichern.



Nr.	Element	Beschreibung
1	Wartung	<p><b>Neustart</b> Das Gerät wird neu gestartet, ohne dass die Einstellungen geändert werden. Verwenden Sie diese Methode, wenn sich das Gerät nicht wie erwartet verhält.</p> <p><b>Zurücksetzen</b> Das Gerät wird neu gestartet und die meisten aktuellen Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. Die Einstellungen, die nicht betroffen sind, sind: (das Boot-Protokoll (DHCP oder statisch), die statische IP-Adresse, der Standard-Router, die Subnetzmaske, die Systemzeit)</p> <p><b>Standardeinstellungen</b> Die Schaltfläche Standard sollte mit Vorsicht verwendet werden. Wenn Sie diese Taste drücken, werden alle Einstellungen der Netzwerkkamera auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt (einschließlich der IP-Adresse).</p>
2	Upgrade	Aktualisieren Sie Ihre Kamera, indem Sie eine Aktualisierungsdatei vom PC importieren und die Schaltfläche Aktualisieren drücken. Schalten Sie die Netzwerkkamera während des Upgrades nicht aus. Warten Sie mindestens fünf Minuten und versuchen Sie dann erneut, auf die Kamera zuzugreifen.
3	Sicherung	Speichern Sie die Einstellungswerte, die Benutzer in die Netzwerkkamera eingegeben haben, auf einem Benutzer-PC.
4	Wiederherstellen	Importieren und übernehmen Sie einen zuvor auf einem Benutzer-PC gespeicherten Einstellungswert. <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-top: 5px;"> <i>i</i> Sicherung und Wiederherstellung können nur auf demselben Gerät mit derselben Firmware verwendet werden. Diese Funktion ist nicht für Mehrfachkonfigurationen oder für Firmware-Upgrades vorgesehen.         </div>
5	IV Lizenz	Importieren Sie die Lizenzdatei für Intelligent Video Analytics und wenden Sie sie an.
6	Optik	Kalibrieren Sie Fokus und Zoom. <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-top: 5px;"> <i>i</i> Dieses Menü erscheint nur bei motorisierten Objektivmodellen.         </div>

Auf der Support-Seite finden Sie wertvolle Informationen zur Fehlerbehebung und Kontaktinformationen, falls Sie technische Unterstützung benötigen.



Nr.	Element	Beschreibung
1	Protokolle	<b>Protokollsuche</b> Die Netzwerk-Kamera unterstützt System- und Ereignisprotokolldaten. Klicken Sie auf die Schaltfläche Protokollsuche, um die Zugriffs-, Ereignis-, Einrichtungs- oder Kontrollprotokolldaten zu durchsuchen.
2	Berichte	<b>Server-Bericht</b> Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Serverbericht</b> , um wichtige Informationen über den Status des Servers zu erhalten; diese sollten bei der Anforderung von Support immer angegeben werden. <b>Parameterliste</b> Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Parameterliste</b> , um die Parameter des Geräts und ihre aktuellen Einstellungen anzuzeigen.
3	Prüfungen	<b>Systemprüfung</b> Klicken Sie auf die Schaltfläche Systemprüfung, um wichtige Informationen über die Systemressourcen der Kamera zu erhalten. <b>Mediaprüfung</b> Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienprüfung, um Informationen über den Video- und Audiostrom der Kamera zu erhalten. <b>Netzwerkprüfung</b> Klicken Sie auf die Schaltfläche Netzwerkprüfung, um Informationen über die Netzwerkeinstellungen und den Datenverkehr der Kamera zu erhalten.

Das Hilfe-Informationfenster wird als Popup-Fenster bereitgestellt, so dass die Benutzer es öffnen und lesen können, ohne sich anmelden zu müssen. Es bietet eine Beschreibung der Einstellung und der Hilfeseite, so dass die Benutzer die Netzwerkkamera ohne Bezugnahme auf das Handbuch bedienen können.

**Help**

- View
- Playback
- Video & Image
- Audio
- Event
- System

### View

Through 'Live View' page, user can watch the display of live video stream from camera (or transmitter).  
 In addition, this page provide 'Basic Setting' and 'Control Toolbar'.  
 \* For access this page, it is necessary that enable anonymous viewer login setting or account having authority.

▶ **Basic Setting**

- **Stream Type**

The 'Video drop-down list' allows you to select a customized or preprogrammed video stream on the 'Live View' page.  
 \* Stream profiles are configured under 'Setup' > 'Basic Configuration' > 'Video & Image'.

- **View Size**

The 'Resolution drop-down list' allows you to select the most suitable one out of video resolutions to Live View page.

- **Connect Type**

The 'Protocol drop-down list' allows you to select which combination of protocols and method to use depending on your viewing requirements, and on the properties of your network.

  - **UDP** (RTP over UDP)  
 UDP uses a simple transmission model, it is not considered a reliable service.
  - **TCP** (RTP over TCP)  
 TCP provides reliable stream, but in lower bandwidth networks, the stream can be delayed.
  - **HTTP** (RTP over TCP over HTTP)  
 HTTP works in a similar way as TCP, it is very useful in the

## 2 - ANHANG

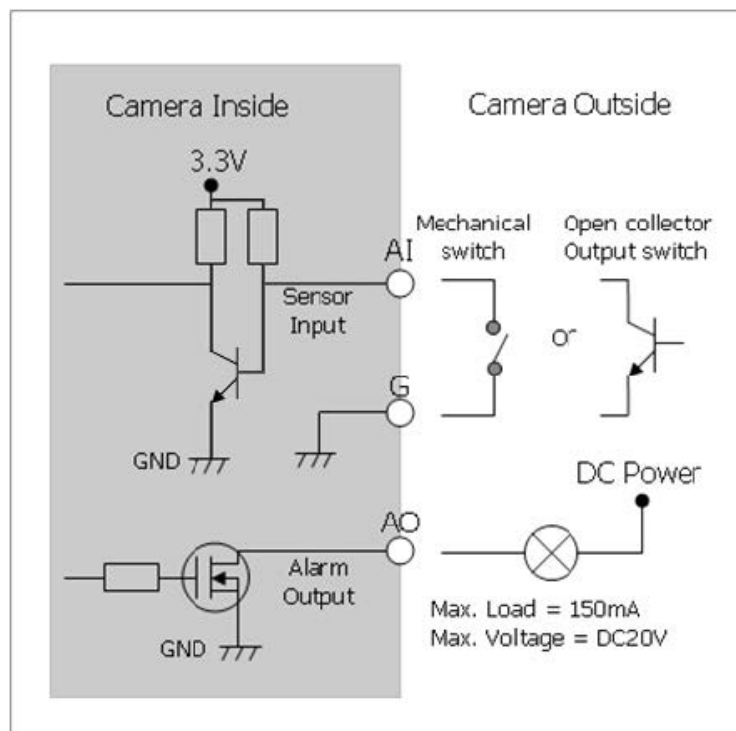
### 2.1 - Fehlersuche

Wenn Probleme auftreten, überprüfen Sie die Installation der Netzwerk-Kamera anhand der Anweisungen in diesem Handbuch und mit anderen Betriebsgeräten. Isolieren Sie das Problem auf ein bestimmtes Gerät im System und lesen Sie das Handbuch des Geräts für weitere Informationen.

Problem / Symptome	Mögliche Ursachen oder Abhilfemaßnahmen
Einige Clients können nicht auf die Kamera zugreifen.	Wenn Sie einen Proxy-Server verwenden, versuchen Sie, die Proxy-Einstellung in Ihrem Browser zu deaktivieren. Aktivieren Sie alle Verkabelungen und Anschlüsse.
Die Kamera funktioniert lokal, aber nicht extern.	Aktivieren Sie, ob es Firewall-Einstellungen gibt, die angepasst werden müssen. Aktivieren Sie, ob es Router-Einstellungen gibt, die konfiguriert werden müssen.
Schlechte oder unterbrochene Netzwerkverbindung.	Wenn Sie einen Switch verwenden, aktivieren Sie, dass der Anschluss an diesem Gerät dieselbe Einstellung für den Netzwerkverbindungstyp (Geschwindigkeit/Duplex) verwendet.
Die Kamera kann nicht über einen Hostnamen angesprochen werden.	Aktivieren Sie die korrekten Einstellungen für den Hostnamen und den DNS-Server.
Einloggen nicht möglich.	Wenn HTTPS aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass das richtige Protokoll (HTTP oder HTTPS) verwendet wird. Wenn Sie versuchen, sich anzumelden, müssen Sie möglicherweise manuell http oder https in die Adressleiste des Browsers eingeben.
Kein Bild mit Refresh und / oder langsame Aktualisierung der Bilder.	Wenn die Bilder sehr komplex sind, sollten Sie versuchen, die Anzahl der Clients, die auf die Kamera zugreifen, zu begrenzen.
Bilder werden nur in Schwarz-Weiß gezeigt.	Kontrollieren Sie die Einstellung Video & Bild
Unschärfe Bilder.	Stellen Sie den Fokus der Kamera neu ein.
Schlechte Bildqualität	Eine bessere Beleuchtung kann die Bildqualität oft verbessern. Kontrollieren Sie, ob am überwachten Ort eine ausreichende Beleuchtung vorhanden ist. Kontrollieren Sie alle Bild- und Beleuchtungseinstellungen.
Rollende dunkle Streifen oder Flimmern im Bild	Versuchen Sie, die Belichtungssteuerung im AE- und AWB-Teil einzustellen.
H.264 wird auf dem Client nicht angezeigt.	Kontrollieren Sie, ob unter Video & Bild / Stream die richtige Netzwerkschnittstelle ausgewählt ist.
Multicast H.264 wird auf dem Client nicht angezeigt.	Kontrollieren Sie mit Ihrem Netzwerkadministrator, ob die von der Kamera verwendeten Multicast-Adressen für Ihr Netzwerk gültig sind. Kontrollieren Sie, ob das Kontrollkästchen Multicast aktivieren auf der Registerkarte System / Netzwerk / RTP aktiviert ist. Kontrollieren Sie mit Ihrem Netzwerkadministrator, ob eine Firewall die Anzeige verhindert.
Multicast H.264 nur für lokale Clients zugänglich.	Kontrollieren Sie, ob Ihr Router Multicasting unterstützt oder ob die Router-Einstellungen zwischen Client und Server konfiguriert werden müssen. Möglicherweise muss der TTL-Wert erhöht werden.
Die Farbsättigung ist bei H.264 und Motion JPEG unterschiedlich.	Ändern Sie die Einstellungen für Ihre Grafikkarte. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Adapters.
Das Video kann nicht aufgezeichnet werden.	Kontrollieren Sie, ob die Micro-SD-Karte richtig eingesetzt ist. Kontrollieren Sie, ob die Micro-SD-Karte ordnungsgemäß formatiert ist.

## 2.2 - Alarm Verbindung

Der folgende Anschlussplan zeigt ein Beispiel für den Anschluss einer Netzwerkkamera.



DE

## 2.3 - Vorbeugende Wartung

Die vorbeugende Wartung ermöglicht es, kleinere Fehler zu erkennen und zu beheben, bevor sie schwerwiegend werden und zum Ausfall der Anlage führen.

Führen Sie alle drei Monate die folgenden Wartungsarbeiten durch.

1. Überprüfen Sie alle Verbindungskabel auf Beschädigungen oder andere Schäden.
2. Reinigen Sie die Komponenten mit einem sauberen, feuchten Tuch.
3. Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungselemente sicher sind.

## 2.4 - Systemvoraussetzung für Webbrowser

Element	Empfohlen	Minimum
OS	Microsoft® Windows 10 (Home, Professional)	Microsoft® Windows 7(x86, x64) (Home Premium)
CPU	intel® Core™ i5-6500	intel® Core™ i3-6100
RAM	8GB oder mehr	4GB oder mehr
VGA	NVIDIA GeForce GTX 960 oder AMD Radeon R9 280X	NVIDIA GeForce GTX 670 oder Radeon HD 7970
HDD	-	-
LAN	Gigabit Ethernet	Gigabit Ethernet

## 2.5 - Allgemeine Leistungsüberlegungen

Bei der Einrichtung Ihres Systems ist es wichtig zu berücksichtigen, wie sich verschiedene Einstellungen und Situationen auf die Leistung auswirken. Einige Faktoren wirken sich auf die erforderliche Bandbreite (die Bitrate) aus, andere auf die Bildrate und wieder andere auf beides. Wenn die CPU-Belastung ihr Maximum erreicht, wirkt sich dies auch auf die Bildrate aus.

Die folgenden Faktoren gehören zu den wichtigsten, die es zu berücksichtigen gilt:

1. Hohe Bildauflösungen und/oder niedrigere Komprimierungsstufen (oder hohe Bitraten) führen zu größeren Bildern. Bildrate und Bandbreite werden beeinträchtigt.
2. Gleichzeitiger Zugriff auf Motion JPEG- und H.264-Videoströme. Beeinträchtigung der Bildrate und Bandbreite.
3. Starke Netzwerkauslastung aufgrund einer schlechten Infrastruktur. Bildrate und Bandbreite sind beeinträchtigt.
4. Starke Netzwerkauslastung über Wireless-Router aufgrund schlechter Infrastruktur. Bildrate und Bandbreite sind beeinträchtigt.
5. Das Betrachten auf leistungsschwachen Client-PCs senkt die wahrgenommene Leistung. Bildrate beeinträchtigt.





eneo® is a registered trademark of  
VIDEOR E. Hartig GmbH  
Exclusive distribution through specialised  
trade channels only.

VIDEOR E. Hartig GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 8  
63322 Rödermark / Germany  
Tel. +49 (0) 6074 / 888-0  
Fax +49 (0) 6074 / 888-100  
[www.videor.com](http://www.videor.com)  
[www.eneo-security.com](http://www.eneo-security.com)

Technical changes reserved

© Copyright by VIDEOR E. Hartig GmbH  
Version 04/2026